

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

Auch **Hilferuf**
an alle **Christen**
für
Papst Franziskus.

„Ein neues Gebot gebe ich euch: **Liebt** einander! **Wie ich euch geliebt habe**, so sollt auch ihr einander **lieben**.“ **„Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“** („Das neue Gebot“, Joh. 13, 34-35)

02.05.2019 Studie der Uni Freiburg mit Prognose für 2060: „**Christliche Kirchen werden die Hälfte ihrer Mitglieder verlieren.**“
Beide großen christlichen Kirchen: Schwund von 44,8 auf 22,7 Millionen Mitglieder;
Steuereinnahmen 2018 von 11,838 Milliarden €; 2018 mit 520 Millionen € bezuschusst.
(Quelle: <https://www.spiegel.de/panorama>)

Trebbichau an der Fuhne, den 15.11.2020

„Prophetie wird zur Prophetie:

mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt frei von Abhängigkeit und Gewinn angstvoll vor ihrer Erkenntnis in herzlicher Zuneigung zum Menschen aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott berührt von der Botschaft Jesu Christi.

Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht !

Ich sage: **Wenn du sie willst, dann wird Prophetie dich finden !**“

(von Christoph Stender)

Wie fühlen und **leiden** die Opfer !?

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - Über 23 Jahre **Mobbing.**

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbeteiligt.

11. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer

Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013, „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)

Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland):
„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen.**“
„Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehrten nur den Schmerz“ (Adolph Kolping)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, 06.10.2016, 31.01.2018, 12.05.19, 09.06.19, 28.07.19, 08.12.19, 11.03.20, 19.04.20, 12.07.20 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns erneut an Sie. **Danke** für Ihre stete **Hervorhebung** der **Bedeutung** der **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** im konkreten Leben des **einzelnen Menschen**.

„Angesichts dieser **Tatsachen** ist wirklich von einer **Erosion** des **katholischen Glaubens** in Deutschland zu sprechen. Was können wir dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die **lähmende Resignation** zu **überwinden.**“ (* Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.2015, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren o.g. Schreiben erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Welche Voraussetzungen sind **laut Jesus Christus** für einen **Hilferuf** erforderlich !?

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen.** (Mt. 5, 23-24)

Buch „Der Pakt gegen den Papst - Franziskus und seine **Feinde** im **Vatikan**“ (ISBN 978-3-570-10368-5, 05.10.20, © by Andreas Englisch, <https://andreasenglisch.de/>): „Im **Vatikan herrscht Krieg.** Erzkonservative **Kardinäle** und **mächtige Gegner** aus dem inneren der **Kurie** fühlen sich von Franziskus **bedroht.** Sie werfen dem »Iren aus Buenos Aires« vor, dass er **durch seine mutigen Reformen** der katholischen Kirche **schadet.** In **geheimen Zirkeln** haben Franziskus' **Feinde** deswegen einen **Pakt geschmiedet**, der bis in die Spitzenämter der katholischen Kirche reicht und nur ein Ziel hat: den **Papst zum Rücktritt zu zwingen.**“

Zitat von Seite 6: „... sie alle beklagten eine **Atmosphäre der Angst, Angst** vor den Gegnern des **Papstes**, die einflussreiche Persönlichkeiten sind.“ (s.u. = **Schattenchristen, -pfarrer und -bischofe**)

Wir **erleben** seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die Spitze eines Eisberges von **Machtmissbräuchen.**

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander.**

Schattenbanken sind bekannt. Nun gibt es auch **Schattenparteien** (s.u.). Wir erleben in Anlehnung (d.h. von Geld, Macht, Beute **bestimmt** und **nicht** von **Dienst, Recht, Gerechtigkeit, Wahrheit, Glaubwürdigkeit** usw.) auch in Deutschland: •**Schattenverwaltungen**, •**Schattensicherheitsbehörden & -justiz**, •**Schattenpresse**, •**Schattenpolitiker** sowie •**Schattenchristen, -pfarrer und -bischofe.**

Geld, Macht & Beute stehen über Werten & Gesetz.

Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche.**

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

„Macht und **Machenschaften** USA - **Gekaufte Politik**“ (ZDF, 43 min, 13.10.2020; <https://www.zdf.de/dokumentation/>)

=> Dokumentation zur Verdeutlichung einer **erheblichen Gefahr** für die **Demokratie** in den USA.

Min. 13:30: „Der Oberste Gerichtshof entschied 2010 kurz gefasst. Geld für **politische Kampagnen** auszugeben, ist durch das Recht auf freie Meinungsäußerung gedeckt. Dieses Recht gilt auch für Unternehmen. Sie dürfen unbegrenzt viel Geld in **politische Werbung** stecken.“ ... Min. 14:09: „In der Folge entstehen Organisationen, die funktionieren wie **Parteien**, nur ohne die finanziellen Einschränkungen - sogenannte **Super-PACs.**“ ... „Ein Super-PAC ist eine Organisation, die unbegrenzt Spenden einnehmen und damit einen Kandidaten unbegrenzt unterstützen kann. Aber sie dürfen nicht mit der offiziellen Wahlkampagne eines Kandidaten zusammen arbeiten. Für die Kandidaten selbst gibt es nämlich Grenzen, wie viel Geld sie von einzelnen Spendern einnehmen dürfen.“ ... „Bei den **Super-PACs** gibt es kein Limit. Sie dürfen das Geld nur nicht direkt weitergeben, und bezahlen statt dessen u.a. **Kampagnen, die politische Gegner kritisieren.**“

Min. 15:10: „Christian Lammert, Professor für Nordamerikapolitik, bezeichnet die Super-PACs auch als **Schattenparteien.**“ ... Min. 43:00: „Die Verknüpfung von Geld und **Politik** war ein **Problem**, ist ein **Problem** und wird es wohl bleiben. Die **einzige Lösung** ist die Geldströme zu regulieren, die in Wahlen fließen, und die **Macht der Wähler** wieder **höher** zu werten, als die der Geldgeber.“ („Super-PAC“ siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Political_Action_Committee)

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge** um die **Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe.**“ (Papst Benedikt XVI. am 10.09.2006)

Vorsätzliche zynische Entartung der Demokratie.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Welhwasser** bzw. **Welhe**, sondern die **U m k e h r .**

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr **nicht umkehrt** ...“

Schreiben vom 15.11.2020 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Geistlicher Missbrauch geschieht, wenn jemand seine Position, sein Amt bzw. seine Macht gebraucht (missbraucht), um Menschen in eine geistige, geistliche, psychische und physische Abhängigkeit zu führen.“ (Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz am 26.09.2019)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ Loh, 3,10)

» Bischof Feige verharzt im „Bösen“.
(05.04.2020 74. Nachfrage an das BOM)

„Aufruf zum Kampf“ (Eph 6,14-17): „Seid also standhaft: Gürtet euch mit Wahrheit, zieht als Panzer die Gerechtigkeit an und als Schuhe die Bereitschaft, für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen. 16. Vor allem greift zum Schild des Glaubens! Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des Bösen auslöschen. 17. Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes.“

03.10.2020 „ENZYKLIKA 'FRATELLI TUTTI' des Heiligen Vaters Papst Franziskus über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft“:
(Abs. 47) „Die wahre Weisheit beinhaltet die Begegnung mit der Wirklichkeit.“ ... (Abs. 227) „Denn »die Wahrheit ist die untrennbare Gefährtin der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.«“ ... (Abs. 284) »Als religiöse Führungspersönlichkeiten sind wir dazu aufgefordert, wahre „Dialogpartner“ zu sein und bei der Arbeit für den Frieden nicht bloße Mittelsmänner, sondern authentische Mittler zu sein.«

„Von der Übernahme und Erfüllung der Verantwortung hängt es ab, ob es sich wirklich um ein Gebet oder um ein frommes Gerede handelt.“ (von Alfred Delp)

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

- Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
- Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
- Statt Nachfolge Christi => gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
- Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

(Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

ttt-Prinzip
= tricksen,
täuschen,
tarnen

copyright
Dietmar Deibele

Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden:

Die deutschen Verantwortlichen müssen endlich wie Christus handeln.

Die Fähigkeit zur tatsächlichen Umkehr ist dabei unbedingt erforderlich! Kein weiter so!

Lösung ist die couragierte Umkehr der verantwortlichen Geweihten.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele
„Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Fasten- und Osterzeit 2020 tatsächlich umgekehrt ist !?

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) Wir leider nicht !

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show !

Dies wäre die Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel ist Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche Konsequenzen hat dies für die verantwortlichen Bischöfe und deren verantwortliche Mitarbeiter !?

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der Kinderschutzkonferenz:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten Hilfslosigkeit.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarwerdung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“
(Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html>)

Wir erleben belegbar seit über 23 Jahren, dass der den fairen Dialog verweigernde Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird (Altbischof Nowak und Bischof Feige). Bischof Feige verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende Recht brechen,
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Vorbildwirkung !?
Ausstrahlungskraft !?

Scheinheilige
Heuchelei.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:

„Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche Täuschung, Lügen, gar auch öffentliche Verleumdung sowie unbarmherzige Strafandrohung usw., statt konstruktivem Dialog zur Sache, glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit und Umkehr.

Ziel: Beute erlangen und behalten. (z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Nuntius Périsset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten gegenüber der Familie Deibele als „das Böse“ und tröstete mit seinem Segen.

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Versagen die Verantwortlichen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

Der abscheuliche Umgang mit den Verbrechen ist ein weiteres Verbrechen.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“
(Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern mein Verhalten
(z.B.: wie ein Christ oder wie ein Ganove).

Wir beantragen erneut:

- a) Die Exkommunizierung von Bischof Feige (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden groben unchristlichen Verhalten.
- b) Die Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten groben unchristlichen Verhaltens und die Errichtung eines glaubwürdigen Gremiums. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 20. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 24.05.2020)

Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.

Ziele dieses Antrages sind:

Die Welt braucht glaubwürdige Verantwortliche. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum Artensterben; „Change I“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplet-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die Umkehr von Bischof Feige sowie der Bischöfe der DBK zu gelebten christlichen Werten im glaubwürdigen Mühen um die Übereinstimmung von Wort und Tat,

Schluss mit der Atmosphäre der Angst.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1. Joh. 3,10)

» Bischof Feige verharret im „Bösen“ (05.04.2020 74. Nachfrage an das BOM)

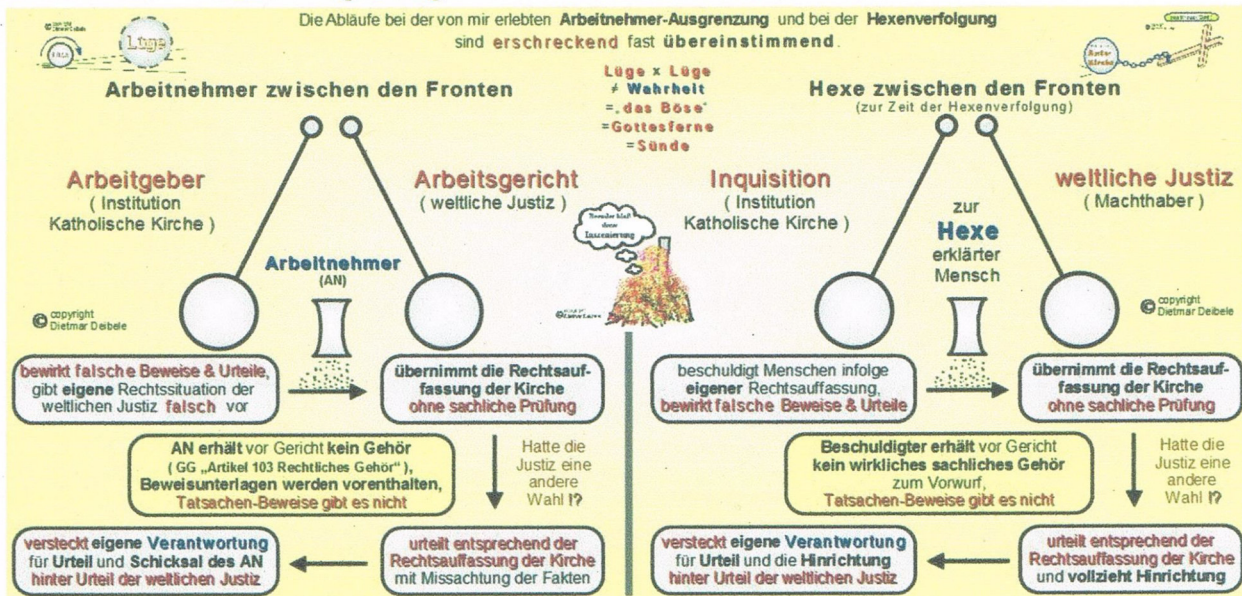
und/oder, wenn dies nicht möglich ist,
➤ die **Untersagung** der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017:
„Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt und Lüge**. Wer das aufgibt, der rührt am Grundgerüst von **Demokratie!**“

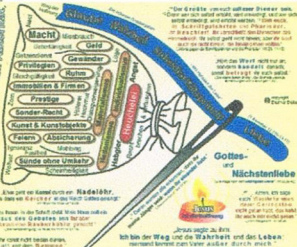
Es tut **Not**, dass Bischof Feige sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend ihrer eigenen **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe *) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter Prophetie aktiv folgen und bitten um weitere Hilfe beim Handeln **zur Abkehr vom „Bösen“**.

„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Wir erleben im **Bistum Magdeburg** sowie in **Sachsen-Anhalt** in Deutschland:



Die **Adventszeit** ist eine besondere Zeit der **eigenen Vorbereitung** sowie der **Vorbereitung der Institutionen** der Katholischen Kirche auf die Ankunft unseres Herrn **Jesus Christus**. Sie ist verbunden mit einer kritischen Hinterfragung des **eigenen Lebens** und des **Handelns** der Institutionen im Hinblick auf die **Nachfolge** von Jesus Christus sowie **im Falle des Versagens** mit einer **glaubwürdigen Umkehr** (guter Vorsatz & Gewissenserforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung).



Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:		Lösung	WORT & TAT	„Das Böse“
behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr			
von:	tatsächlicher Christ			
Umkehr durch:	» Der Rangstreit der Jünger (Mt. 18, 1-5): „I und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, kommt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“			
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)			
2. Gewissenserforschung	ja (wahrhaftig)			
3. Reue	ja (wahrhaftig)			
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)			
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)			
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.			
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch Loslassen vom „Bösen“ .			
er erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr			
Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“ (siehe u. a. 1. Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindchaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,31-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“) Stand: 07.09.2020				
behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr			
von:	z. B. „cleverer“ Bankräuber			
Umkehr durch:	» „Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien			
1. guten Vorsatz	ja (Worte zum Schein)			
2. Gewissenserforschung	ja (Worte zum Schein)			
3. Reue	ja (Worte zum Schein)			
4. Bekenntnis	ja (Worte zum Schein)			
5. Wiedergutmachung	ja (Worte zum Schein)			
Ergebnis:	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch , keine Vergebung, kein Neuanfang			
Daraus folgt:	Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.			
er erkennbare Absicht:	Missbrauch der Umkehr			



Wir brauchen **keine Untertanen**, welche nach oben **„kriechen“** und nach unten **„treten“**, sondern **glaubwürdige Christen**, welche im **Dienst von Gott** her agieren. Nur dann kann die Katholische Kirche ihrer gesellschaftlichen Aufgabe, **moralische Säule** zu sein, gerecht werden.

Wir beten dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf Jesus Christus ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich wird. Mit Gottvertrauen im gemeinsamen Gebet

Dr. Wolfgang Gahler (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Anhang: „8 Thesen“ von Dietmar Deibele, Übersicht „Subsidiaritätsprinzip“, 16.09.2020 Beschwerde an Bundesministerium des Inneren „Rechtsstaat verunmöglich“, 23.08.2020 75. Nachfrage zum Widerspruch an das BOM

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele (katholischer Christ)

Bundeskanzlerin Merkel sagte am 30.05.2019: „Vor allem braucht es **Wahrhaftigkeit** gegenüber anderen und ... gegenüber uns selbst.“ ... „Dazu gehört, dass wir **Lügen nicht Wahrheiten** nennen und **Wahrheiten nicht Lügen**. Es gehört dazu, dass wir **Misstände nicht als unsere Normalität** akzeptieren.“

„... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. Ihr aber macht daraus eine **Räuberhöhle**.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

- 3 / 3 -

Schreiben vom 15.11.2020 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibele für eine christlichere Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unendlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht mit Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“
 (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über 23 Jahren im Bistum Magdeburg ist Scheinheiligkeit. (Stand: 15.11.2020)

„Heuchelei ist fähig, eine
Gemeinschaft
zu töten.“ ... „Herr, dass
ich niemals ein Heuchler
bin, dass ich die Wahrheit
zu sagen weiß und, wenn
ich es nicht kann, zu
schweigen, aber
niemals, niemals
ein Heuchler.“
(06.06.2017 Papst
Franziskus)

Umkehr bedeutet
nicht loslassen von Werten (siehe 10
Gebote), sondern
loslassen vom „Bösen“.

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Nur Narren und Heuchler „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

© copyright
Dietmar Deibebe

„Das Böse“ meidet nicht
Weihwasser bzw. Weihe,
sondern die **U m k e h r**.

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“
für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christlichere Kirche:

(© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott
und dem geltenden Recht
des Staates **gleich**.

Nuntius Périsset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiaturnov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.

» im Bistum Magdeburg «

www.mobbingabsurd.de

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen

- guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue

...sien. (=Sünde)

portal

Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

...wenn ein Pfarrer oder ein Bischof in der Sünde verbleibt,

Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht** tut und **seinen Bruder nicht** liebt, ist **nicht** aus Gott.“
(*"Das Geschenk der Kinderschaft Gottes"* 1.Joh. 3,10)

Frage:

© copyright
Dietmar Deibele

Das Christentum und der katholische Glaube **basieren**

Auf welche **Mehrheiten** sowie welchen bzw. welche **Mächtigen** und **Besitzenden** basiert der katholische **Glaube** ?

- auf den **einzelnen** Juden Jesus Christus, welcher
 - in **Armut** geboren,
 - ohne **besondere Kleidung, Bauwerke und künstlerische Umrahmung** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** wirkte,
 - dessen Leben auf den **Glauben an Gott** in tatsächlicher **Gottes-** und **Nächstenliebe** basierte,
 - in persönlicher **Not allein gelassen** sowie **verraten** wurde
- und letztlich schmähsch am **Kreuz hingerichtet** wurde.

„Daran werden alle erkennen dass ihr meine Jünger seid wenn ihr einander liebt.“
(„Das neue Gebot“ Joh 13,35)

„Daran werden alle erkennen,
dass **ih**r **me**ine Jünger seid:
wenn **ih**r **ei**nander **lie**bt.“
(„Das neue Gebot“ Joh 13,35)

[illegible]

Jesus
ist die Hoffnung

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: Subsidiaritätsprinzip

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstherrschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem Gewand des Guten ist eine **teufelische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen:
Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht** tut und **seinen Bruder nicht** liebt,
ist **nicht aus Gott**.“

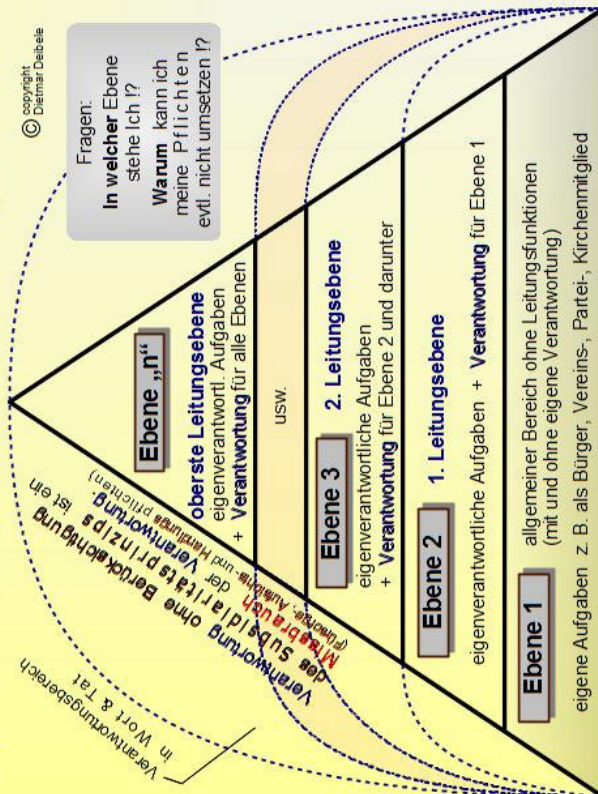
(„Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

Bischof Gerhard Feige sagte zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:
„Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

„So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“

Subsidiaritätsprinzip

beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen.



Subsidiarität in der katholischen Soziallehre laut der Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

„Bei der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips sei nämlich **nicht gemeint**, erst einmal abzuwarten, was die kleineren Gemeinschaften unter Aufbringung aller Kräfte und dem Einsatz der letzten Ressourcen zu leisten imstande seien, sondern **es sei jene Art von Hilfe zu geben**, die den Menschen an der Selbsthilfe hindert, **ihn davon abhalten oder den Erfolg seiner Selbsthilfe beeinträchtigen oder sie ihm verweigern, sind in Wahrheit keine Hilfe, sondern das Gegenteil davon, schädigen den Menschen**.“ (Osvold von Nell-Breuning: Ein katholisches Prinzip? In: H.-W. Brockmann (Hg.): Kirche und moderne Gesellschaft, Düsseldorf 1976, S. 63)

Sollten mehrere in der bzw. den Leitungsebenen **nicht aktiv korrigierend bei erkanntem Fehlverhalten eingreifen**, bedeutet dies **nicht**, dass dies hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer Verantwortung korrekt ist, sondern lediglich, dass die **Dekadenz infolge eines absurden Konformitäts-Verhaltens sich ausgeweitet hat** - z.B. in Anlehnung an das „Migram-Experiment“ (1961) und an das Massaker des „Reserve-Polizeibattalions 101“ am 13.07.1942. (siehe Philosoph Richard David Precht: „Die Kunst kein Egoist zu sein“, 2010, © by Wilhelm Goldmann Verlag, S. 244 bis 265, ISBN 978-3-442-15631-3; S. 33,7-9)
Die **Geschichte** ist voller **schlimmster Beispiele** (z.B.: jahrelanger sexueller Missbrauch von Kindern; Juden- und Christenverfolgung und -morde bis hin zu globalen Auswüchsen; Kirchensteuern; Geldmissbrauch in Milliardenhöhe bis hin zu globalen Finanz- und Wirtschaftskrisen; Massenvergewaltigungen und -morde bis hin zu globaler Dekadenz; Glaubwürdigkeitsverlust von Religions- und Staatengemeinschaften, Einzelstaaten, Parteien und sonstigen Organisationen sowie von Einzelpersonen).

Definition: Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

„**Subsidiarität** (von lat. subsidium ‚Hilfe, Reserve‘) ist eine politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Maxime, die die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung anstrebt. Danach sollten Aufgaben, Handlungen und Problemlösungen **so weit wie möglich selbstbestimmt und eigenverantwortlich** unternommen werden, also **wenn möglich vom Einzelnen, vom Privaten, von der kleinsten Gruppe oder der untersten Ebene einer Organisationsform. Nur wenn dies nicht möglich ist oder mit erheblichen Hürden und Problemen verbunden ist, sollen sukzessive größere Gruppen, öffentliche Kollektive oder höhere Ebenen einer Organisationsform die Aufgaben und Handlungen subsidiär unterstützen und übernehmen**.“ Dafür wird ein Zurückdrängen der individuellen Selbstbestimmung und Eigenverantwortung für den jeweiligen Zweck in Kauf genommen.

Zumeist wird der **Grundsatz** der Subsidiarität im politischen und wirtschaftspolitischen Kontext verwendet, bei dem Aufgaben zunächst selbstbestimmt und eigenverantwortlich vom **Individuum** ausgeführt werden sollten. Erst **subsidiär** sollen der private Haushalt und andere private Gemeinschaften bis hin zu den öffentlichen Kollektiven wie Gemeinden, Städten, Landkreisen, Ländern, Staaten und zuletzt Staatengemeinschaften und supranationale Organisationen **eingreifen**.

Das Subsidiaritätsprinzip ist ein wichtiges Konzept und bewährte Praxis für föderale Staaten wie die Bundesrepublik Deutschland oder die Schweizerische Eidgenossenschaft sowie föderale Staatengemeinschaften wie die Europäische Union. Es ist auch **zentrales Element des ordnungspolitischen Konzepts der sozialen Marktwirtschaft**.“ (siehe auch GG Art. 23)

Daraus folgt: Es umfasst viel mehr als die **Beantragung von Fördermitteln**.

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Wir müssen eine offene Debatte darüber haben, wie wir unsere **Macht** einsetzen und wann wir sie einschränken. Und **immer** daran denken, dass die **Regierung im Dienste des Einzelnen steht und nicht umgekehrt**.“

Zum Weltjugendtag in Brasilien sagte **Papst Franziskus** im Abschlussgottesdienst am 28.07.2013:

„**Evangelisieren** bedeutet, **persönlich** die Liebe Gottes zu bezeugen, **unsere Egoismen zu überwinden**, zu **dienen**, indem wir uns beugen, um unseren Brüdern die Füße zu waschen, wie Jesus es getan hat.“

Durch die **dekadente Praxis** entsteht oft der Eindruck, es sei umgekehrt.

„... Amen, ich sage euch:
Was ihr für einen dieser
Geringsten nicht
getan habt, nicht
auch mir nicht getan.“
(Vom Weltgericht, Mt 25,45)

Das Böse =



Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Treblichau an der Fuhne

Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

„Ein neues Gebot gebe ich euch: **Liebt** einander! **Wie ich euch geliebt habe**, so sollt auch ihr einander **lieben**.“³⁴ Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: **wenn ihr einander liebt**.“ („Das neue Gebot“, Joh. 13, 34-35)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Treblichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Bundesinnenminister Horst Seehofer (persönlich)
Alt-Moabit 140

D -10557 Berlin

Tel. +49 30 18681 - 0; Fax +49 30 18681 - 12 926; E-Mail poststelle@bmi.bund.de

Dienstaufsichtsbeschwerde und Ergänzung zum Schreiben vom 12.01.2004

(Auch in Ergänzung von über hundert Schreiben in dieser Sache, welche auch an Sie gingen bzw. von denen Sie Kenntnis haben – z.B. 24.06.2018 3. Nachfrage zur Dienstaufsichtsbeschwerde vom 29.01.2016 an Deutschen Bundestag - offener Brief - **Widerstandsrecht** laut GG)

Sehr geehrter Bundesinnenminister Seehofer,

(Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen **Missbrauch** an Minderjährigen „spiel“ der Mächtigen auf Zeit.)

Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus bzw. des **Staates** für einen **Hilferuf** erforderlich !?

in Ergänzung der Schreiben vom 12.01.2004, 09.05.2013 (sowie >100 weiterer Schreiben) wenden wir uns erneut an Sie. Die **Glaubwürdigkeit** in einem demokratischen Rechtsstaat hängt ab von der Übereinstimmung von **WORT & TAT** im konkreten Leben des **einzelnen** Menschen – insbesondere bei den **Verantwortungsträgern** auf Basis des **Rechts**.

Gefahr für unseren demokratischen Rechtsstaat durch das **Versagen** der **Verantwortungsträger**.

Die **Bürgerkriegs-Gefahr** nimmt zu !
Deutschland einschl. **Sachsen-Anhalt (ST)** = **Mafia-Land** !?
BürgerInnen werden **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben, ignoriert** und **mundtot gemacht**.
Der **Rechtsstaat** wird in der **Praxis** zu oft **verunmöglicht**.

Das **Klima** hat **kein** Verständnis für **Ausreden & Zocker**.

Leider haben wir **keine** Antwort zum **Sachvortrag** zu unseren Schreiben erhalten, obwohl Sie infolge des **Subsidiaritätsprinzips** (s. Anhang) in diesem Fall dazu **verpflichtet** sind. Bitte teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere Schreiben wie folgt.

Problem: Das **real existierende** auf **Konsum-Wachstum** und **Schulden** basierende **Wirtschafts-System** in Deutschland und sehr vielen Ländern der Welt ist eine **Gefahr** für **unseren einen Planeten** und somit für **alle ca. 7,7 Milliarden Menschen** der Erde. Für dieses **pervertierte** Wirtschafts-System sind zuerst die **Verantwortungsträger** der **Staaten**, der **Wirtschaft**, der **Banken** sowie der **großen Kirchen** der letzten Jahrzehnte **verantwortlich**.

Es gilt: **Versagen** die **Verantwortungsträger**, dann **versagt** das **System**.

Diese **Verantwortungsträger zerstören** (oft wissend) auch die **Grundlage** ihres **pervertierten** Wirtschafts-Systems sowie die **Grundlage** des **menschlichen Lebens** insgesamt, indem Sie unseren **Planeten so verändern**, dass **menschliches Leben**, wie wir es kennen, **nicht mehr möglich** sein wird.

„Der Globale **Erdüberlastungstag** 2020 fällt auf den **22. August**.“ (<https://www.germanwatch.org/de/overshoot>)

Die **Lösung** ist: **Umkehr** in tatsächlicher Übereinstimmung von **WORT & TAT**.

(z.B. zunächst die Einhaltung von bestehenden **Gesetzen** und **Regeln** im Sinne des **Gemeinwohls**)

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Sagen Sie **nicht**: Es geht **nicht**.

GG, Artikel 14: (2) Eigentum **verpflichtet**. Sein Gebrauch soll zugleich dem **Wohle der Allgemeinheit** dienen.

Dies hatten jeweils die **Verantwortungsträger** vergangener Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme bis zu ihrem Ende **behauptet** – z.B. die auf **Sklaven** basierenden Gesellschaften, die **Kolonialgesellschaften** bis hin zum deutschen **Faschismus** mit der Folge des **2. Weltkrieges**.

Daraus folgt: **Es geht !** - wenn die **Verantwortungsträger** es tatsächlich **wollen**. So die aktuellen **Verantwortungsträger nicht** dazu in der Lage sind, dann sollen sie ihre **Ämter niederlegen** und anderen **Platz** machen, welche **dazu in der Lage** sind. Unser demokratischer Rechtsstaat **basiert** auf **Wahlen von Dienern** und **nicht** von **Herrschern** bzw. **Egoisten & Untertanen**, welche sich nach ihrer Wahl vorrangig **um ihre Wiederwahl** in fragwürdigen Netzwerken kümmern. Wer hat sich mit

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer Bürger.“

Wir nicht.
Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbehelligt.

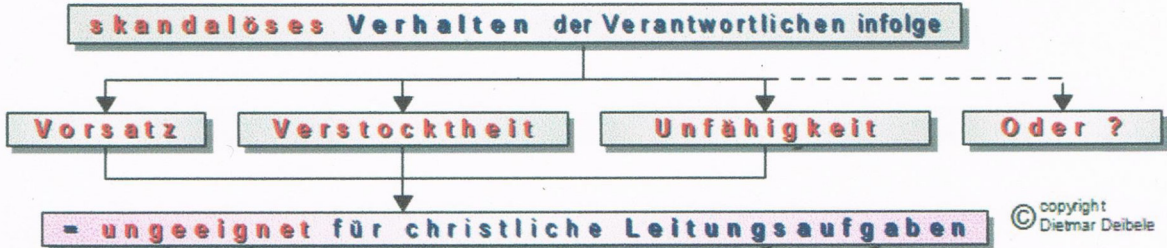
Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert** werden ?
„Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7)
„Die **Aufhebung** des Rechtes sei **niemals** ein Dienst an der Freiheit, sondern ein **Instrument der Diktatur**. Das Recht zu **beseitigen** bedeutet, den Menschen zu **verachten**. Wo kein Recht sei, da sei auch **keine** Freiheit.“

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
(„Das Geheiß der Kinderschafft Gottes“, Joh. 3,10)

Letzterem als **Wahlversprechen** wählen lassen!? Niemand. Wäre somit **Wählertäuschung**.
Rücksichtslos radikal und zerstörerisch sind die, welche sich der **Umkehr verweigern**, weil sie o.g. **negative** Veränderungen bewirken bzw. zulassen, obwohl diese **niemand will** (Auch sie selbst **nicht**, denn selbst der Dummste will **nicht** den **eigenen Lebensraum zerstören**. [www.duden.de/rechtschreibung/radikal]).
Alle demokratisch **gewählten Verantwortungsträger** und alle **angestellten Verantwortungsträger** des **Staates** sind **Diener des Volkes**, **keine Herrscher** und **keine Untertanen selbsternannter Herrscher**. (GG, Artikel 20: (2) „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ und (3) „Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.“; siehe auch Anhang Übersichten: „**Rechtsstaat**“, „3 unabhängige Gewalten des Staates“, „**Subsidiaritätsprinzip**“, „**Verantwortung**“) Nach unserem jahrelangen **Erleben** wird dies in **fast allen Ebenen** unseres **real existierenden Staates** **nicht bzw. zu wenig beachtet**. Dies wird u.a. im Online-Buch „**Mobbing-Absurd**“ nachgewiesen.

Daraus ergibt sich: Dies ist eine **Gefahr** für unseren Staat.
Die nachfolgende Grafik gilt in Anlehnung auch für **Verantwortungsträger** des Staates, der Wirtschaft, der Banken, der Parteien usw.:

Siehe u.a. Online-Buch „**Mobbing-Absurd**:
24.05.2020 20. Nachfrage an DBK,
12.07.2020 10. Ergänzung an Papst,
23.08.2020 75. Nachfrage an das BOM
und viele Schreiben an staatl. Institutionen.



© copyright
Dietmar Deibele

„Die beste **Demokratie** wird **wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“

(Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.; siehe "Die Kunst kein Egoist zu sein" S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)
= **Korruption** (lt. Duden) = **Verrat** (lt. Duden)

Nachfolgende Aussagen sind dem Online-Buch „**Mobbing-Absurd**“ entnommen (siehe www.mobbingabsurd.de).
Für uns ist nachfolgendes **unredliches Prinzip** erkennbar: Wir haben: **Angst vor Willkür & Rechtslosigkeit**.

Unredliche nicht belegte Behauptungen werden lediglich **unredlich** mit **nicht belegten Behauptungen „belegt“**. Die **Bearbeitung** wird **verweigert** bzw. **an andere verwiesen**. Die **gesetzliche Grundlage** für das Verhalten bzw. die Antwort werden **nicht benannt** bzw. **nicht nachvollziehbar lediglich behauptet**. Der **Dialog zur Sache** wird **verweigert**. (siehe „Polemik“ laut Duden)

Die Absichten der **Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher **Verantwortung**:

1. Die **Täter wollen** auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)
2. Die **Täter wollen** redliche **Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. **Ohnmacht** wird bewirkt. (siehe „absurde Realität“, „katastrophale Vorbildwirkung, Legitimation von Unrecht“, Widerstandsrecht laut GG)
3. Die **Täter wollen** mit **dem Schein** der „**Redlichkeit**“ **unter sich bleiben**. (=Ideologie der Demagogie [die Wahrheit entstellen und andere irreführen])

Weg: Siehe o.g. **unredliches Prinzip**.
=> So **bestätigt** sich „**das Böse**“ wieder und wieder.

Dieser **zerstörerische Radikalismus** der **Verantwortungsträger** muss **gestoppt** werden.
(<https://www.duden.de/rechtschreibung/radikal>)

Erkennbar: **Mündige** und **erfolgreiche redliche Personen** werden aus **Leitungsebenen entfernt**.
(mündig = zu eigenem Urteil, selbstständiger Entscheidung fähig)

Solche **Personen/Gremien** **schwächen** die **Hoffnung** auf ein **tatsächlich gewolltes gelingendes Miteinander**.

Solche **Verantwortungsträger** **verhalten** sich wie folgt:

- das **geltende Recht brechen**,
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur **Nachfolge Christi** bzw. zur **Einhaltung des Rechts** aufrufen.

Täter-Verhalten: Opfer z.B. **missbrauchen, betrügen, verleumden, bedrohen, vertreiben** und **ignorieren**. Die **Täter** antworten **nicht zur Sache**, **verhalten** sich **nicht** entsprechend der **geltenden Rechtslage** (bzw. Norm) und **verschleppen** bzw. **verweigern** die **Bearbeitung** (auch jahrelang). => Das **eigene Versagen** wird als quasi „**normal**“ z.B. **mit Schulden überdeckt**.

Erkennbares **Ziel: Beute** erlangen und **behalten** (z.B. Geld, Macht, Privilegien) sowie **Ohnmacht** bewirken.

Worin besteht der Unterschied zu **Mafia-Strukturen**!? Siehe hierzu z.B. 30.04.2014 in PHOENIX

30.04.2014 in PHOENIX „Vorsicht Mafia - Wie **kriminelle Banden** **Deutschland bedrohen**“; In der Sendung wird geäußert:
„Die **Mafia** von heute ist subtiler, unsichtbarer geworden - und damit gefährlicher denn je. Sie **unterwandert ganze Bereiche der Gesellschaft** ...“

26.03.2014 im alpha-thema Gespräch „Die **Mafia** und ihr Markt“:
„Der **Staat** **verliert** so langsam das **Monopol**.“ ... „... **keinerlei politischen Willen**, die **Mafia** zu bekämpfen.“ ... „**100 Milliarden €** werden im Jahr in **Deutschland gewaschen**.“
durch die **Mafia** => Welcher **Einfluss** in **Staat & Kirche** ergibt sich daraus !?

GG, Artikel 1: [Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (Stand: 15.11.2019), I. Die Grundrechte]
(1) Die Würde des Menschen ist **unantastbar**. Sie zu achten und zu schützen ist **Verpflichtung aller staatlichen Gewalt**.
(2) Das Deutsche Volk bekennt sich **darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten** als Grundlage jeder **menschlichen Gemeinschaft**, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als **unmittelbar geltendes Recht**.

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948
Artikel 7: Alle Menschen sind vor dem Gesetz **gleich** und haben **ohne Unterschied** Anspruch auf **gleichen Schutz** durch das Gesetz.

Absurde Realität: BürgerInnen bzw. Opfer / ChristInnen schweigt. Ich bzw. wir müssen / wollen / sollen den Schein der Demokratie, des Rechtsstaates, der sozialen Marktwirtschaft sowie der christlichen Kirche wahren, sonst werde ich bzw. werden wir nicht gewählt / finanziert / beachtet / geduldet.

30.04.2014 in PHOENIX: „Vorsicht Mafia - Wie kriminelle Banden Deutschland bedrohen“ - Zitat in 1. Minute: „Können Sie erkennen ob ich ein Mafiosi bin? Nein, weil ich nicht schlaue, weil ich nicht töte. Die Mafiosi von heute treten als Unternehmer auf, mit weißen Kragen. Sie sprechen mehrere Sprachen. Sie machen Dich reich.“ - Mit welchem Geld 1?

GG, Artikel 2: [Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (Stand: 15.11.2019), I. Die Grundrechte]
(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

„Vorsicht Mafia - Wie kriminelle Banden Deutschland bedrohen“, Zitat: „In Deutschland kann die Mafia nahezu ungestört agieren.“ (Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=LTPnz7G4Iic>) Stimmt dies 1?

Wir erleben seit vielen Jahren:

„Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.“

Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander.

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi => gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

copyright Dietmar Deibele

ttt-Prinzip
= tricksen,
täuschen,
tarnen

Ist Staatsversagen in Anlehnung an den NSU (Deutscher Bundestag - Drucksache 17/14600 vom 22.08.2013).

Die Folgen sind u.a. Politikverdrossenheit und Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

GG, Artikel 5: (1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. ... Eine Zensur findet nicht statt.

Unsere Erleben der Untugend als Bürger mit Stand dieses Schreibens: (s. Widerstandsrecht laut GG, Art. 20)



Konflikte können nicht fair in ziviler Form ausgetragen werden.

Das demokratische System ist nicht intakt.

Friedlicher Protest findet nicht faires Gehör.

Dies wird im Online-Buch „Mobbing-Absurd“ (von Dietmar Deibele unter www.mobbingabsurd.de) nachgewiesen. Das Versagen des Staates wird u.a. im Abschnitt „9.3. Bundesland Sachsen-Anhalt (BSA)“ sowie „Überblick zu den Kündigungen“, „Unglaubliches Unrecht“, „Perversion - Hexenverfolgung heute?“ (Rechtsstaat verunmöglicht) deutlich und ergibt sich auch aus dem Schreiben vom 03.05.2015 von Dietmar Deibele, Heinrich Felser und Dr. Wolfgang Gahler an den Petitionsausschuss vom Deutschen Bundestag (siehe Anhang). Sehr viele weitere Schreiben an den Staat (Stadt Köthen, Landkreis, Land Sachsen-Anhalt sowie viele Vertreter der Bundesregierung), der CDU (Stadt-, Kreis-, Landes- und Bundes-Ebene), der Katholischen Kirche (Bistum Magdeburg, DBK, Vatican) können bei Bedarf vorgelegt werden. Hinzu kommt, dass unabhängig voneinander je ein Vertreter von 2 Anwaltskanzleien in Magdeburg und Leipzig mir, Dietmar Deibele, während der von mir aufgesuchten Rechtsberatungen, zweifelsfrei sagten, dass es in Sachsen-Anhalt (ST) keinen Rechtsstaat gibt und ich deshalb kein Recht bei einer Auseinandersetzung mit der Katholischen Kirche bekommen werde, obwohl ich im Recht sei. Der Anwalt in Leipzig ergänzte, dass ich nach seinen Erfahrungen in Sachsen Recht bekommen würde. Dies ist somit kein erlebter Einzelfall, sondern eine unter Fachleuten bekannte perverse „Normalität“.

Der Nachweis der jahrelang erlebten Realität wird im benannten Online-Buch erbracht. Kein Wunder, dass zunehmend Populisten und Demagogen Beachtung finden, weil die Menschen Angst in einem von ihnen wahrgenommenen Schein-Rechtsstaat haben, die Täter keine Konsequenzen erfahren und deren Opfer die Lasten tragen müssen. Wir werden seit Jahren mit Fragen konfrontiert, ob wir Angst vor Repressalien bis hin zu körperlicher Gewalt oder gar Mord haben, weil wir uns mit Zivilcourage gegen Unrecht engagieren.

Z.B.: 28.08.2020 Deutschlandfunk „Tod in der Zelle“ - in ST, Bericht der Sonderermittler: „... von der Festnahme bis zu Jallohs Tod sei so gut wie jede polizeiliche Maßnahme fehlerhaft oder rechtswidrig gewesen.“

Richter Manfred Steinhoff vom Dessauer Landgericht: »Er beurteilte das Aussageverhalten der Polizeibeamten mit den Worten: „Es sei verheimlicht, vertuscht und verdrängt worden, ...“ ... „Das Ganze hat mit Rechtsstaat nichts mehr zu tun.“« usw. (Quelle: <https://www.deutschlandfunk.de>)

Auch die Staatsdiener in LSA, einschließlich der Politiker, stehen nicht außerhalb des geltenden Rechts.

Dieses dekadente Verhalten geschieht (=TAT) in einem Rechtsstaat sowie in einer christlichen Kirche, welche ausdrücklich, infolge des Subsidiaritätsprinzips, auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sind (=WORT). Angst vor zunehmendem Extremismus, weil der Dialog zur Sache (z.B. zum Gesetz) verweigert wird.

Siehe u.a. »Sturm« auf Reichstagsgebäude am 29.08.2020. (<https://www.youtube.com/watch?v=1GDGedBxGo>)

„Subsidiarität (von lat. subsidium „Hilfe, Reserve“) ist eine politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Maxime, die die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung anstrebt. Danach sollten Aufgaben, Handlungen und Problemlösungen so weit wie möglich selbstbestimmt und eigenverantwortlich unternommen werden, also wenn möglich vom Einzelnen, vom Privaten, von der kleinsten Gruppe oder der untersten Ebene einer Organisationsform. Nur wenn dies nicht möglich ist oder mit erheblichen Hindernissen und Problemen verbunden ist, sollen sukzessive größere Gruppen, öffentliche Kollektive oder höhere Ebenen einer Organisationsform die Aufgaben und Handlungen subsidiär unterstützen und übernehmen.“ (siehe Anhang)

=> Die benannten Erfordernisse zum Helfen belegen wir seit vielen Jahren.

s. auch o.g. Online-Buch „Mobbing-Absurd“, Auflistung in Option „Widerstandsrecht“

So ein Verantwortungsträger darauf verweist, dass er nicht entsprechend des Subsidiaritätsprinzips wirksam handeln kann, weil die erforderlichen wirksamen Strukturen nicht vorhanden sind, belegt er, dass die bisherigen Verantwortlichen versagt haben und für ihn selbst ein zwingender

Handlungsbedarf zur Schaffung derartiger Strukturen besteht. So er sich dieser Aufgabe verweigert, **kündigt er sich selbst**, weil er zur Erbringung seiner **Pflichten nicht** bereit ist.

Es ergibt sich: Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich **glaubwürdig handeln**. Die **Fähigkeit** zur **tatsächlichen Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich!** (s. Dokumentation zum Buch „Die Grenzen des Wachstums“ vom „Club of Rome“, 1972) **Kein weiter so!**

08.09.2020 UN-Generalsekretär Antonio Guterres: „Entweder stehen wir zusammen oder wir sind dem Untergang geweiht.“ (www.afp.com)



„Fridays for Future“

Für **Klimaschutz** ...
Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.

Die Weltbevölkerung ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen**.

... und **Nachhaltigkeit**

Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist **keine Zeit**.

(Stand 28.05.2020
www.mobilgebirg.de)



Das **real existierende** **pervertierte**, auf **Konsum-Wachstum** und **Schulden** basierende, **Wirtschafts-System** in Deutschland und sehr vielen Ländern der Welt wurde am 14.07.2020 auf phoenix plus in „**Droht nach Corona der Finanzcrash?**“ verdeutlicht (Quelle: <https://www.phoenix.de/> und https://www.youtube.com/watch?v=jiHdEr3_rQU). **Zitate:**



1. & 2. Minute: „**Weltbank** und **IWF** schlagen **Alarm**. Die **Schuldenblase** **bedrohe** immer mehr die **Weltwirtschaft**. Seit Mitte der 90er hat sich die **Schuldenlast** von **Staaten, Banken, Firmen** und **Bürgern vervierfacht**.“ ... „Und dann kommt noch **Corona** dazu.“

„Droht nach Corona der Finanzcrash?“
(Quelle: <https://www.phoenix.de/>)

Motto: Nach mir bzw. uns die **Sintflut**.

8. & 9. Minute: Prof. Volker Wieland: „**Grundvoraussetzung**, dass es **zu keinem Crash** kommt ist, dass wir auch langfristig wieder **Wirtschaftswachstum** haben; dass die **Staaten** ihre **Schulden** bezahlen können, aber dass auch die **Unternehmen** ihre **Schulden** bezahlen können. Und das können sie dann, wenn es **Wachstum** gibt. Dann können Sie auch Zinsen zahlen, auch wieder neue Schulden begeben. Das ist **entscheidend**.“

42. & 43. Minute: Ehemaliger Investmentbanker Rainer Voss, der heute eine **Finanzwende** fordert: „Wir haben ein **schuldenbasiertes Wirtschaftssystem**. Und das müssen Sie sich vorstellen, wie ein **Ofen**. Also dieser Ofen der muss laufen. Und damit dieser Ofen **läuft**, muss man da was **reinschmeißen**. Was wir da machen **müssen**, ist **Schulden** reinschmeißen. Das ist so, **sonst funktioniert es nicht**. Mir fällt nur eine Zahl ein, z.B. in den USA 2016, war es glaube ich, die haben 18 Dollar gebraucht, um einen Dollar Wachstum zu erzeugen. Eine Heizung mit so einem **Wirkungsgrad**, würden Sie sich nicht kaufen.“ ... „**Droht der Finanzcrash: Ja**, aber man kann natürlich auch eine Bedrohung abwenden.“

Hierbei sind auch die Nachteile z.B. von **Steueroasen, Schattenbanken, Skandale** bei **Deutscher Bank, Wirecard, Cum-Ex-Deals** usw. (einschl. **Aufsichts-, Kontroll- und Sanktionsversagen**) zu beachten; siehe hierzu u.a. Dokumentation von WDR am 10.01.2019 „**Netzwerk der Mächtigen - von Schattenbanken und Mega-Investoren**“. (<https://www.youtube.com/watch?v=v8g0qFmzKyE>)

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

Die **Lösung** ist: **Umkehr** in **tatsächlicher Übereinstimmung** von **WORT & TAT**.

(z.B. zunächst die Einhaltung von bestehenden **Gesetzen** und **Regeln** im Sinne des **Gemeinwohls**)

Auch muss es **tatsächliche Konsequenzen** für die **Verantwortungsträger** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** geben, wenn sie ihren **Dienstauftrag missbrauchen**.

Wir **erleben** belegbar seit über 23 Jahren, dass der **faire Dialog** in **fast allen Ebenen verweigert** wird.

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show**!

Dies wäre die Möglichkeit der Legalisierung von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Den **Sinn** von **redlichem Engagement** und **Gerechtigkeit** beschreiben wir wie folgt:

Ein **Rechtsstaat** kann **nur** **gelingen**, wenn der **Rechtsgehorsam** auch **umgesetzt** wird.

Wenn **nicht** gilt, was **aktuell** gilt,
warum **soll** gelten, was **künftig** gilt!?
Sobald die **Zukunft** erreicht ist, ist diese **aktuell**.

GG, Artikel 17: Jedermann hat das **Recht**, sich **einzel**n oder in Gemeinschaft mit anderen **schriftlich** mit **Bitten** oder **Beschwerden** an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung **zu wenden**.

So dies zur **Norm** wird, **verkommt** der **Sinn** von **redlichem Engagement** und **Gerechtigkeit** zur **Farce**. Der **Rechtsbruch** bzw. gar die **öffentliche Lüge** durch **verantwortliche Personen** bzw. **Gremien** **schwächt** die **Rechtsordnung** einer **Gesellschaft**, weil dies das **Vertrauen** in die **Rechtsordnung**

GG, Artikel 19: (Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (Stand: 15.11.2019), I. Die Grundrechte)
(1) Soweit nach diesem Grundgesetz ein **Grundrecht** durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes **eingeschränkt** werden kann, muß das Gesetz **allgemein** und **nicht nur für den Einzelfall** gelten.
(2) In keinem Falle darf ein Grundrecht in seinem **Wesensgehalt** angetastet werden.

einer Gesellschaft **untergräbt**. Ohne Ahndung und Korrektur **gefährdet** dies die **Rechtsordnung** und den **gesellschaftlichen Frieden**. Eindruck ist: **Angst** vor einer **transparenten Rechtsstaatlichkeit**!

»Eines der Merkmale des deutschen Rechtsstaates ist der „Grundsatz der Verhältnismäßigkeit“, der auch als „Verhältnismäßigkeitsprinzip“ bezeichnet wird. Dieses Prinzip dient dem Zweck, die Bürger vor übermäßigen Übergriffen des Staates in die allgemeinen Grundrechte zu schützen und wird deswegen auch als „Übermaßverbot“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem Schutz der allgemeinen Handlungsfreiheit gemäß Art. 2 Abs. 1 GG.

Es gilt in Anlehnung überall dort, wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss.“

Voraussetzungen sind: **legitimer Zweck, Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit.**

»Wird die Frage nach der Legitimität der Maßnahme bereits **verneint**, erübrigt sich die Prüfung sämtlicher anderer Punkte, denn nur wenn auch wirklich die **Legitimität** außer Frage steht, kann die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt werden.“

(externe Quelle: JURAFORUM „ERKLÄRUNG ZUM BGRFF VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT“ - https://www.juraforum.de/lexikon/verhaeltnismaessigkeit)

Erklärung der Bundeskanzlerin Merkel zu den Morden von Hanau am 20.02.2020:

„Die Bundesregierung und alle staatlichen Institutionen stehen für die Rechte und Würde eines jeden Menschen in unserem Land.“

Daraus folgt:

© copyright Dietmar Deibele

- **Schluss** mit der **Vertuschung** und der **Relativierung von Verbrechen** sowie **WORTEN** von **Selbstverständlichkeiten** ohne konkrete **TATEN** für die **Opfer** durch die **Bischöfe** und weiterer **Verantwortlicher** in **Staat & Kirche**.
- **Schluss** mit vielen **absurd peinlichen „Verantwortlichen“** (u.a. in **Staat, Parteien, Wirtschaft** und **Kirche** in allen **Hierarchie-Ebenen** der **Gesellschaft**), **welche wie selbstverständlich ihr Versagen mit eigenem Versagen „begründen“**, indem sie behaupten, dass die, für welche **SIE** **verantwortlich** sind, **nicht ausreichend** die **Verantwortung** der „**Verantwortlichen**“ **übernehmen**.
- **Schluss** mit der **Missachtung** des **Grundgesetzes** (GG): **Täter** sowie **Aufsichtspersonen** und **-gremien** in **allen Ebenen** von **Staat** und **Kirche** (mit **Fürsorge- und Aufsichtspflichten**) **missachten das Grundgesetz**, insbesondere die **Grundrechte** (Artikel 1 bis 19 - für jeden einzelnen Menschen gilt: Unverletzlichkeit der Menschenwürde, freie Entfaltung der Persönlichkeit, Freiheit der Person, Gleichbehandlung vor dem Gesetz, Meinungsfreiheit usw.). **Dies bleibt gar ohne Konsequenzen** für sie.
- **Schluss** mit dem **Motto**: Mit dem **Unmut** der **Opfer** können die **Verantwortlichen** von **Staat & Kirche** leichter umgehen, als mit dem möglichen **Unmut** der **Täter**.
- **Schluss** mit der **Absurdität**: Die **Opfer** **müssen** die von den **Tätern** verursachten **Lasten tragen** und die **Täter** **bleiben unbehelligt**.
- **Schluss** mit der **Absurdität**: Menschliche **Schwächen**, als Ursache **ihrer Verbrechen**, sind bei den **Tätern** **hinzunehmen**.
- **Schluss** mit der **Praxis**: Das **Verursacherprinzip** wird bei der **Verantwortungsübernahme** und bei **Konsequenzen** **nicht beachtet**.
- **Schluss** mit der **Absurdität**: **Nicht** die **Realität** ist **bedeutsam**, sondern die **Deutungshoheit** über die **behauptete „Realität“**, welche **postfaktisch** und/oder mit **„alternativen Fakten“** **unterlegt** wird.
- **Schluss** mit der **Praxis**: **Täter-Schutz** vor **Opfer-Schutz**.
- **Schluss** mit der **Praxis**: **Kirchliches Recht** vor **staatlichem Recht**.
- **Schluss** mit der **Auffassung**: **Anspruch** auf das **geltende Recht** haben **lediglich „Mehrheiten“** und **„Mächtige“**.

GG, Artikel 20: [Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (Stand: 15.11.2019), II. Der Bund und die Länder]

(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein **demokratischer** und **sozialer** Bundesstaat.

(2) Alle **Staatsgewalt** geht **vom Volke** aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.

(3) Die **Gesetzgebung** ist an die **verfassungsmäßige Ordnung**, die **vollziehende Gewalt** und die **Rechtsprechung** sind an **Gesetz und Recht gebunden**.

(4) Gegen **jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere **Abhilfe nicht möglich** ist.

Durch das **Versagen** der **Verantwortungsträger** ist es zu benannten **Fehlentwicklungen** gekommen. Die **Art** und **Weise** der **Bearbeitung** und der **Gefahrenabwendung**, von vom Bürger an den Staat herangetragenen Problemen s.o., **ist eine erhebliche Gefahr** für die **innere Sicherheit** unseres **Staates**.

Bitte benennen Sie uns **konkrete Maßnahmen** zur **Abwendung** der benannten **Gefahren**.

Bitte übergeben Sie unser Schreiben den **zuständigen Gremien des Staates**, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE**, wie Papst Franziskus, **handeln** (=TAT).

In Erwartung Ihrer Antwort **beten** wir dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** ein **zielführendes Miteinander** möglich wird.

Dr. Wolfgang Gahler (katholischer Christ)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele (katholischer Christ)

Verteiler: Bundeskanzlerin & -präsident, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Anhang: Übersichten: „**8 Thesen**“ von D. Deibele, „**Subsidiaritätsprinzip**“, „**Rechtsstaat**“,

„**Verantwortung**“, „**3 unabhängige Gewalten des Staates**“, „**Hexenverfolgung**“; Schreiben 03.05.2015 an Petitionsausschuss - **Deutscher Bundestag**

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Bundeskanzlerin Merkel sagte am 30.05.2019: „Vor allem braucht es **Wahrhaftigkeit** gegenüber anderen und ... gegenüber uns selbst.“ ... „Dazu gehört, dass wir **Lügen** nicht **Wahrheiten** nennen und **Wahrheiten** nicht **Lügen**. Es gehört dazu, dass wir **Missstände** nicht als unsere **Normalität** akzeptieren.“

„... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. Ihr aber macht daraus eine **Räuberhöhle**.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • **Wiedergutmachung** ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 16.09.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch **vernichtet**, wo immer notwendig.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertgemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibele für eine christlichere Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1 Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Salesschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem Gewand des Guten ist eine **teufelische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über 23 Jahren im **Bistum Magdeburg** ist **Scheinheiligkeit**.
(Stand: 29.08.2020)

„Heuchelei ist **fähig**, eine **Gemeinschaft zu töten**.“ ... „Herr, dass ich **niemals** ein **Heuchler** bin, dass ich die **Wahrheit** zu **sagen weiß** und, wenn ich es nicht kann, zu **schweigen**, aber **niemals, niemals** ein **Heuchler**.“
(06.06.2017 **Papst Franziskus**)

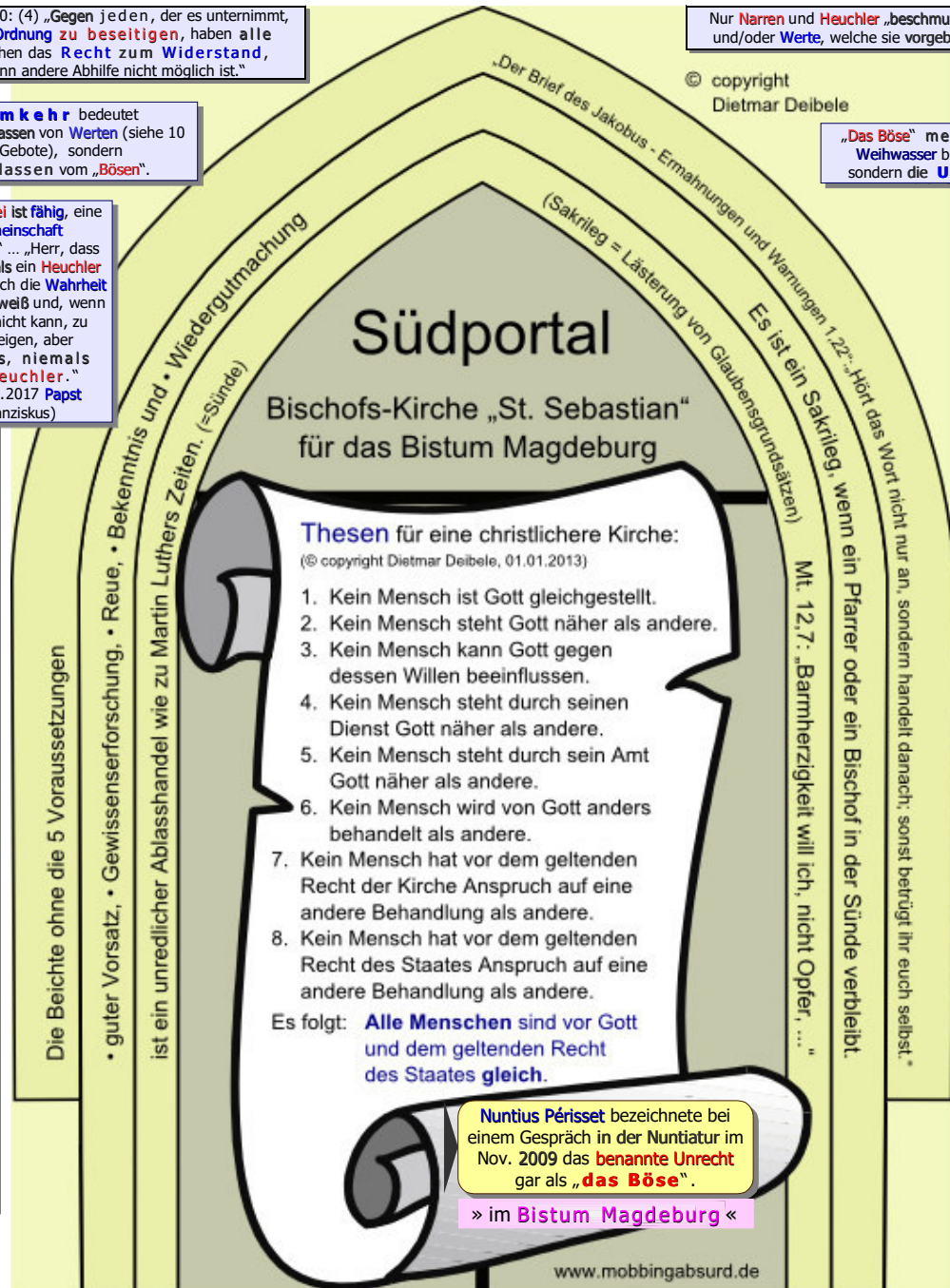
Umkehr bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom „**Bösen**“.

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Nur **Narren** und **Heuchler** „beschmutzen“ **Glauben** und/oder **Werte**, welche sie vorgeben zu **wollen**.

© copyright Dietmar Deibele

„Das **Böse**“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.



„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht** tut und **seinen Bruder nicht** liebt, ist **nicht** aus Gott.“
("Das Geschenk der Kinderschaft Gottes" 1 Joh. 3,10)

Was erwarten und wie verhalten sich **heutige Christen** und **AmtsInhaber** der **Katholischen Kirche**, welche sich in der **Nachfolge** von **Jesus Christus** betrachten !?

Frage:

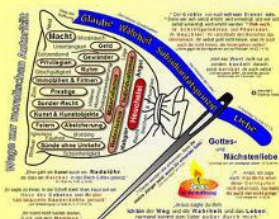
© copyright Dietmar Deibele

Das Christentum und der katholische Glaube **basieren**

Auf welche **Mehrheiten** sowie welchen bzw. welche **Mächtigen und Besitzenden** **basiert** der katholische **Glaube** ?

- auf den **einzelnen** **Juden Jesus Christus**, welcher
 - in **Armut** geboren,
 - ohne **besondere Kleidung, Bauwerke** und **künstlerische Umrahmung** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** wirkte,
 - dessen Leben auf den **Glauben an Gott** in tatsächlicher **Gottes- und Nächstenliebe** basierte,
 - in persönlicher **Not** **allein gelassen** sowie **verraten** wurde
 - und letztlich **schmählich am Kreuz hingerichtet** wurde.

„Daran werden alle erkennen, dass ihr **meine Jünger** seid **wenn ihr einander liebt**.“
(„Das neue Gebot“ Joh 13,35)



Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen ! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

Übersicht: Subsidiaritätsprinzip

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrotet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen:
Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt,
ist nicht aus Gott.“ (Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

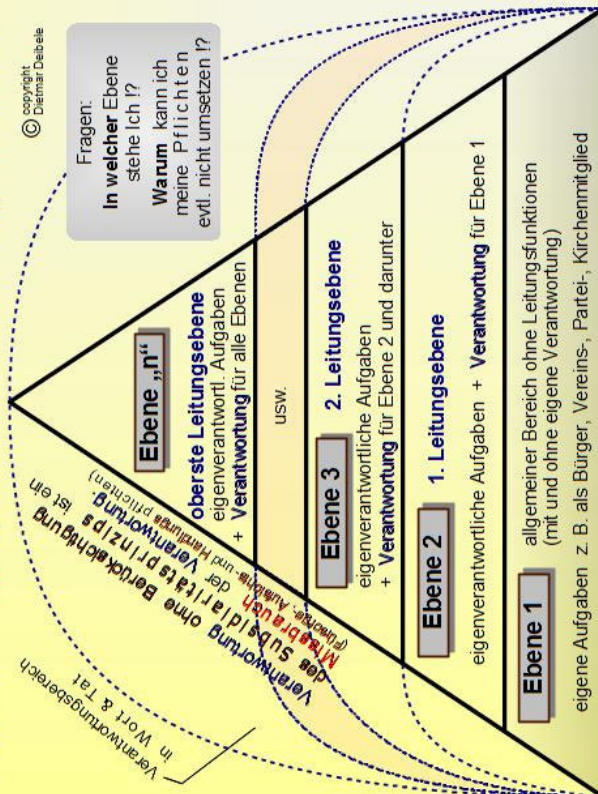
Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der DBK am 26.09.2019: „Geistlicher Missbrauch geschieht, wenn jemand seine Position, sein Amt bzw. seine Macht gebraucht (missbraucht), um Menschen in eine geistige, geistliche, psychische und physische Abhängigkeit zu führen.“

Bischof Gerhard Feige sagte zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:
„Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft.“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“

Subsidiaritätsprinzip

beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen.



Subsidiarität in der katholischen Soziallehre laut der Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

„Bei der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips sei nämlich nicht gemeint, erst einmal abzuwarten, was die kleineren Gemeinschaften unter Aufbringung aller Kräfte und dem Einsatz der letzten Reserven zu leisten imstande seien, sondern es sei jene Art von Hilfe zu geben, die den Menschen an der Selbsthilfe hindert, ihn davon abhalten oder den Erfolg seiner Selbsthilfe beeinträchtigen oder sie ihm verweigern, sind in Wahrheit keine Hilfe, sondern das Gegenteil davon, schädigen den Menschen.“ (Osveld von Nell-Breuning: Ein katholisches Prinzip? In: H.-W. Brockmann (Hg.): Kirche und moderne Gesellschaft, Düsseldorf 1976, S. 63)

Sollten mehrere in der bzw. den Leitungsebenen nicht aktiv korrigierend bei erkanntem Fehlverhalten eingreifen, bedeutet dies nicht, dass dies hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer Verantwortung korrekt ist, sondern lediglich, dass die Dekadenz infolge eines absurden Konformitäts-Verhaltens sich ausgeweitet hat - z.B. in Anlehnung an das „Migram-Experiment“ (1961) und an das Massaker des „Reserve-Polizeibattalions 101“ am 13.07.1942. (siehe Philosoph Richard David Precht, „Die Kunst kein Egoist zu sein“, 2010, © by Wilhelm Goldmann Verlag, S. 244 bis 265, ISBN 978-3-442-15631-3; S. 33,7-9)
Die Geschichte ist voller schlimmer Beispiele (z.B.: jahrelanger sexueller Missbrauch von Kindern; Juden- und Christenverfolgung und -morde bis hin zu globalen Auswirkungen; Kirchenteilung; Geldmissbrauch in Milliardenhöhe bis hin zu globalen Finanz- und Wirtschaftskrisen; Massenvergewaltigungen und -morde bis hin zu globaler Dekadenz; Glaubwürdigkeitsverlust von Religions- und Staatengemeinschaften, Einzelstaaten, Parteien und sonstigen Organisationen sowie von Einzelpersonen).

Definition: Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

„Subsidiarität (von lat. subsidium ‚Hilfe, Reserve‘) ist eine politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Maxime, die die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung anstrebt. Danach sollten Aufgaben, Handlungen und Problemlösungen so weit wie möglich selbstbestimmt und eigenverantwortlich unternommen werden, also wenn möglich vom Einzelnen, vom Privaten, von der kleinsten Gruppe oder der untersten Ebene einer Organisationsform. Nur wenn dies nicht möglich ist oder mit erheblichen Hürden und Problemen verbunden ist, sollen sukzessive größere Gruppen, öffentliche Kollektive oder höhere Ebenen einer Organisationsform die Aufgaben und Handlungen subsidiär unterstützen und übernehmen. Dafür wird ein Zurückdrängen der individuellen Selbstbestimmung und Eigenverantwortung für den jeweiligen Zweck in Kauf genommen.“

Zumeist wird der Grundsatz der Subsidiarität im politischen und wirtschaftspolitischen Kontext verwendet, bei dem Aufgaben zunächst selbstbestimmt und eigenverantwortlich vom Individuum ausgeführt werden sollten. Erst subsidiär sollen der private Haushalt und andere private Gemeinschaften bis hin zu den öffentlichen Kollektiven wie Gemeinden, Städten, Landkreisen, Ländern, Staaten und zuletzt Staatengemeinschaften und supranationale Organisationen eingreifen.

Das Subsidiaritätsprinzip ist ein wichtiges Konzept und bewährte Praxis für föderale Staaten wie die Bundesrepublik Deutschland oder die Schweizerische Eidgenossenschaft sowie föderale Staatengemeinschaften wie die Europäische Union. Es ist auch zentrales Element des ordnungspolitischen Konzepts der sozialen Marktwirtschaft.“ (siehe auch GG Art. 23)

Daraus folgt: Es umfasst viel mehr als die Beantragung von Fördermitteln.

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Wir müssen eine offene Debatte darüber haben, wie wir unsere Macht einsetzen und wann wir sie einschränken. Und immer daran denken, dass die Regierung im Dienste des Einzelnen steht und nicht umgekehrt.“

Zum Weltjugendtag in Brasilien sagte Papst Franziskus im Abschlussgottesdienst am 28.07.2013:

„Evangelisieren bedeutet, persönlich die Liebe Gottes zu bezeugen, unsere Egoismen zu überwinden, zu dienen, indem wir uns beugen, um unseren Brüdern die Füße zu waschen, wie Jesus es getan hat.“

Durch die dekadente Praxis entsteht oft der Eindruck, es sei umgekehrt.

„... Amen, ich sage euch:
Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“
(Vom Weltgericht“ Mt 25,45)



Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unendlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)) Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**. (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007 Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

[illegible]

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (Loh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)

„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Sellschaften, Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Sinn: Institutionen geben vor, sich an **Werte** und **Regelungen** im Interesse der Menschen zu halten, welche sie vertreten. Für sie gelten u. a. in Deutschland für alle das Grundgesetz (GG) sowie • die eigene Satzung bzw. das eigene Regelwerk (darf Normen des GG nicht widersprechen).

Zur **Realisierung** und/oder **Kontrolle** der regelkonformen **Aufgaben** werden **verantwortliche Personen** eingesetzt (mit Eignung in der Qualifikation und in der Persönlichkeit).

Wirkung: Der herrschende Verantwortliche reagiert z. B. genervt, abweisend, demagogisch - selten sich korrigierend.
Der dienende Verantwortliche reagiert z. B. zuhörend, einfühlend und erforderlichenfalls sich korrigierend.

Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann, wenn lediglich **das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

© copyright
Dietmar Deibele



Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen ! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

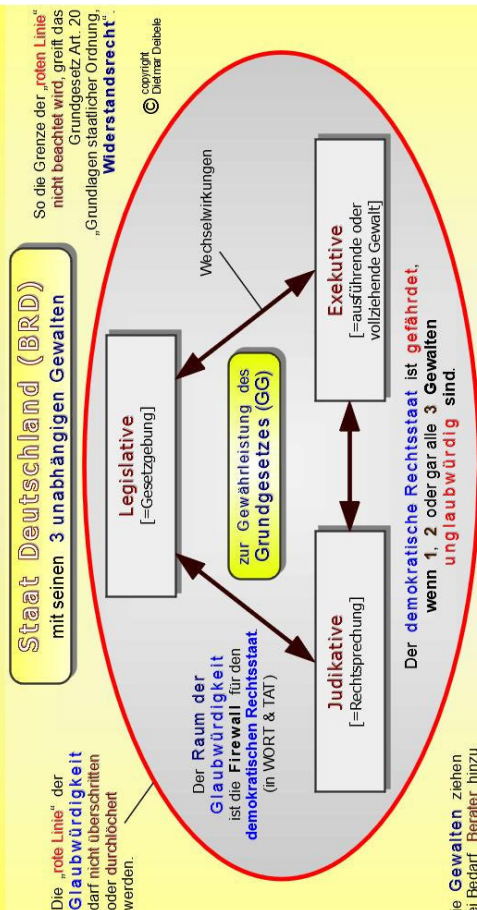
Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

Übersicht: Staat Deutschland & der Bischof mit den 3 Gewalten

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün, Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Wird von den Verantwortlichen in Staat und/oder Kirche die Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts und/oder zur Umkehr nicht als selbstverständliche Forderung bzw. gar als Bedrohung betrachtet, dann ist eine Dekadenz erreicht, für welche gilt: Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann, wenn lediglich das Böse sich selbst zum Schein kontrolliert.

Die Verantwortlichen sind für die Schaffung und für die Kontrolle von wirksamen Strukturen zur Umsetzung der Verpflichtungen nach dem Subsidiaritätsprinzip zuständig, so dass die Werte des Grundgesetzes für jeden erfahrbar werden. (z.B. GG, Artikel 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“)



Die Personen dieser Gewalten sind die Verantwortungs-Träger des Staates. Der Souverän (uneingeschränkter Herrscher der Verkündung ist der Wähler. Daraus folgt: Die Personen dieser Gewalten stehen auf der Grundlage des geltenden Rechts im Dienst des Wählers. So eine Person dieser Gewalten sich gegen das geltende Recht verhält (= Missbrauch der Verantwortung), muss sie besonders deutliche Konsequenzen erfahren.

„Verantwortung ist das, was im Idealfall Rücksichtslosigkeit, Gewalt, Egoismen und Machtwillen im Zaum zu halten in der Lage ist. Verantwortung zeigt sich in den Handlungen einzelner Menschen, aber auch in der Anlage von Institutionen und Gesellschaften. Im Alltagsleben, aber auch im Recht, in der Ökonomie, der Politik und in den Medien spielt der Begriff eine zentrale Rolle.“ (09.07.2015 3sat „scobet“, Thema „Verantwortung als Prinzip – Die Idee der Gerechtigkeit“, www.fernsehserien.de/scobet)

„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr., siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-16631-3)

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen.

Anstatt das Rechte zu tun, rechtfertigen SIE das Unrecht.

Um vom eigenem Versagen abzulenken, verkomplizieren SIE die Realität. Versagen die Verantwortlichen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

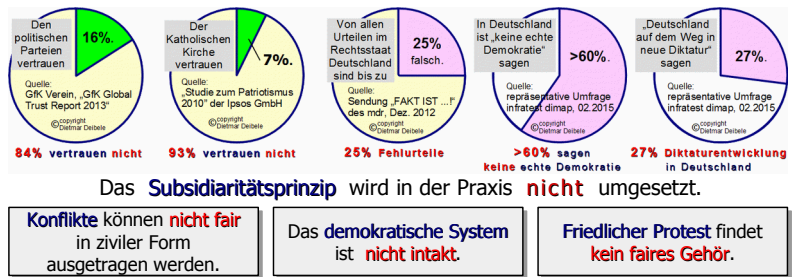
Dekadenz



Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1
11011 Berlin

☎ (+49) 30 / 227 - 35 257
Fax (+49) 30 / 227 - 36 053
E-Mail: post.pet@bundestag.de



- offener Brief -

Dienstaufsichtsbeschwerde
(Ergänzung unserer Petition vom 18.01.2015)

Sehr geehrte Damen und Herren
des Petitionsausschusses des Bundestages,
des Bundestages und der Bundesregierung (GG Art. 45c),

Wir beziehen uns mit der Konkretisierung der Petition ausdrücklich auf Art. 20 des Grundgesetzes der BRD, „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“, Abs. 4: „**Gegen jeden**, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, **haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Ihre Antwort unterlegt die Aussagen unserer Petition. Daraus folgt: **Was zu beweisen war.** Gesetzesauslegung muss mit Gesetzestext vereinbar sein.

wir haben **Ihr** Antwortschreiben vom 08.04.2015 erhalten (siehe Anhang), welches sich auf unsere Petition vom 18.01.2015 und unsere Konkretisierung zur Petition vom 30.03.2015 bezieht.

Als staatliche Behörde sind **Sie** zur Belegung **Ihrer** Aussagen mit dem Bezug zu bestehenden Regelwerken verpflichtet [GG Art. 20(3)], da **auch Sie** nach dem Grundgesetz an das geltende Recht gebunden sind. Wir gehen davon aus, dass **Sie** als **Gesamtinstitution glaubwürdig** und **verantwortlich handeln wollen** und **sich**, dem **Bundestag** (siehe GG Artikel 45c) sowie den **Petenten keinen Schaden zufügen wollen**. Deshalb kommen wir zum Schluss, dass die Bearbeiterin **Ihres** Schreibens vom 08.04.2014, evtl. gar vorsätzlich, **die ihr übertragenen Befugnisse missbraucht** hat. Zur Begründung:

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“
(von La Rochefoucauld)

- Sie haben zu keinem einzigen Punkt** (der vielen vorgetragenen Punkte) **zum Sachvortrag geantwortet**.
- Statt dessen haben **Sie** die **Bearbeitung der gesamten Petition** mit dem einzigen Rechts-Bezug zum **Artikel 17** des Grundgesetzes **abgewiesen**, welcher **keine Unterlegung für eine Bearbeitungsverweigerung beinhaltet**. Im Artikel 17 des Grundgesetzes (GG) steht: „**Jedermann** hat das **Recht**, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit **Bitten** oder **Beschwerden** an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.“ Mit Berücksichtigung der **Gleichbehandlung** haben **Sie** den Petitionsausschuss **sinnentleert**.
⇒ **Sie verstoßen somit u. a. gegen das Grundgesetz Art. 1(3), Art. 3, Art. 19(2), Art. 20(3)**.
- Da unsere Petition und unsere Konkretisierung viele konkrete **Bitten** und **Beschwerden** enthält, entspricht sie zweifelsfrei dem Art. 17 des Grundgesetzes. **Somit** ist die **Rechts-Auskunft Ihres Schreibens falsch** bzw. **unzureichend** und **nicht nachvollziehbar**.
⇒ **Sie verstoßen somit u. a. gegen das Grundgesetz Artikel 17**.
- Durch die Art und Weise **Ihrer** Antwort
 - ... **lassen Sie es zu**, dass das **vermeidbare Leiden der Petenten** und die **vermeidbaren Belastungen der Petenten** auf ungewisse Zeit **fortdauern**.
 - ... **missachten Sie** die **Würde der Petenten**. Ihnen wurde mitgeteilt, dass mehrere Personen infolge der aufgezeigten Unredlichkeiten **beleidigt, verleumdet, belogen, ignoriert, bedroht** und jahrelang **Mobbing** erleben mußten. („**Sippen-**“ und „**Hexenverfolgung**“)
⇒ **Sie verstoßen somit u. a. gegen das Grundgesetz Artikel 1(1)**.
 - ... **missachten Sie die freie Entfaltung der Persönlichkeit der Petenten**. Ihnen wurde mitgeteilt, dass mehrere Personen jahrelang erhebliche **Einschränkungen ihrer freien Entfaltung** erleben mußten.

Maximale Absurdität:
Sie begründen mit Ihrer erfolgten Einladung Ihre nicht erfolgte Einladung (= GG Art. 17) (= Bearbeitungsverweigerung).

⇒ **Sie** verstoßen somit u. a. gegen das Grundgesetz Artikel 2(1).

d) ... **missachten Sie** „das Recht auf ... körperliche Unversehrtheit“ der Petenten.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass infolge aufgezeigter Unredlichkeiten Personen **erkrankten**.

⇒ **Sie** verstoßen somit u.a. gegen das Grundgesetz Artikel 2(2).

e) ... **schaden Sie** dem Ansehen des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages.

f) ... **schaden Sie** dem Ansehen des **Bundestages** (siehe GG Artikel 45c).

g) ... wird deutlich, dass **Sie den Sachvortrag nicht redlich beantworten wollen**.

5. **Ihre** Aussage „**sorgfältige Prüfung**“ verstehen wir als Versuch der **Täuschung**.

6. **Sie verstoßen grob** gegen **Ihre Pflichten** nach dem **Subsidiaritätsprinzip** (s. Anhang: "Subsidiaritätsprinzip") durch Verweigerung der Wahrnehmung **Ihrer Verantwortung** (s. Anhang: "Verantwortung von Institutionen"). **Bitte** wiederholen **Sie** nicht **Fehler** des **NSU-Skandals 2014**.

Ihre Antwort unterlegt die Aussagen unserer Petition. Daraus folgt: Was zu beweisen war.

⇒ Dies ist **nicht hinnehmbar** und **Sie** machen uns **Angst**.

⇒ Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw.

Wertgemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

Siehe Anhang in "Verantwortung von Institutionen":
„Strategie der bewußten demagogischen Konfliktausweitung“
„Strategie der bewußten Verunsicherung bzw. Verfälschung“

Bitte bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung sowie Ihre Aufsichts- und Fürsorgepflichten.

Wir beantragen disziplinarische Konsequenzen für die Bearbeiterin Ihres Schreibens vom 08.04.2014, da sie entweder **fachlich ungeeignet** ist oder **die ihr übertragenen Befugnisse missbraucht** hat (ob von sich aus oder auf Weisung ist offen).

Wir bitten Sie um eine sachlich nachvollziehbare Bearbeitung unserer Petition.

Bitte bedenken Sie, dass für **Einzelpersonen** und **Institutionen** gilt:

Wer vom „**Guten**“ spricht, während er das „**Böse**“ tut, der ist ein **Heuchler** !

Zu oft werden in Deutschland das **politische System** sowie die durch sie geschaffenen und beaufsichtigten **Institutionen** und die **Katholische Kirche** als „**Heuchler**“ wahrgenommen. **Dies muss sich ändern !!!**

Für uns ergibt sich auch infolge Ihrer Antwort vom 08.04.2015:

Konflikte können **nicht fair in ziviler Form gelöst werden**, das **demokratische System** ist **nicht intakt** und **friedlicher Protest** findet **kein faires Gehör**.

Bitte tragen **Sie** dazu bei, dass das **Grundgesetz (GG)** tatsächlich **eingehalten** wird und der **Staat BRD** **nicht** durch das **Versagen der herrschenden Regierenden** sowie durch von diesen geschaffenen und beaufsichtigten **Institutionen** und durch die **Katholische Kirche beeinträchtigt** oder gar **zerstört wird**. Unsere **Erwartungen an Sie** gründen u. a. auf Ihre Aussagen **laut Ihrer Broschüre** „Petitionen, Von der Bitte zum Bürgerrecht“ (siehe www.bundestag.de).

Bitte übergeben Sie unsere Schreiben zeitnah den zuständigen Gremien, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass **Sie**, wie **Papst Franziskus, handeln** (=TAT).

Bitte sorgen Sie für eine **Bearbeitung** unserer Anliegen, so dass **Glaubwürdigkeit & Rechtsstaatlichkeit in der Politik** sowie in den durch sie geschaffenen und beaufsichtigten **Institutionen** und in der **Katholischen Kirche** entsprechend des Grundgesetzes **möglich werden**.

Gern sind wir zur weitergehenden Unterlegung unserer Aussagen bereit.
So wahr uns Gott helfe !

Bundespräsident Gauck am 15.11.2012:

„**Haltung** darf sich **nicht in Appellen erschöpfen**.
Haltung erfordert Handeln.“

Bundeskanzlerin Merkel zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:

„Für uns gilt die **Stärke des Rechts** und **nicht** die **Inanspruchnahme** eines **angeblichen Rechts** eines Stärkeren.“

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

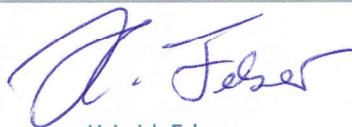
„Und immer daran denken, dass die **Regierung im Dienste des Einzelnen** steht und **nicht umgekehrt.**“

Papst Benedikt XVI. sagte am 10.09.2006 in München:

„Die **Nächstenliebe**, die **zuerst Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe.** ...“



Dr. Wolfgang Gahler
katholischer Christ, BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), Stadtrat der BI Anhalt WL Sport Köthen, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005



Heinrich Felser
engagierter katholischer Christ



Dietmar Deibele
katholischer Christ, langjähriges CDU-Mitglied, Buchautor des Online-Buches „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Verteiler: unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20;
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Anhang: im Text benannt



Herrn
Dietmar Deibele
Alte Trift 1
06369 Trebbichau an der Fuhne

Berlin, 8. April 2015
Bezug: Ihr Schreiben sowie Ihre
E-Mail vom 30. März 2015

Sekretariat Pet A

Dagmar Schrinner-Otto
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-39028
Fax: +49 30 227-36053
vorzimmer.peta@bundestag.de

Petitionsrecht

Pet A-18-99-1030-016141 (Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Sehr geehrter Herr Deibele,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihres erneuten Schriftwechsels.

Nach sorgfältiger Prüfung Ihrer Ausführungen zum Sachverhalt komme ich zu dem Ergebnis, dass der Petitionsausschuss nicht für Sie tätig werden kann. Ihre Eingabe beinhaltet kein Anliegen im Sinne des Petitionsrechts (Artikel 17 des Grundgesetzes), für dessen sachliche Prüfung der Petitionsausschuss nach seinen Verfahrensgrundsätzen zuständig ist.

Insbesondere kann der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages nicht einen ihm unterbreiteten Sachverhalt allgemein untersuchen und hierzu Stellungnahmen abgeben.

Ich kann Sie nur um Verständnis bitten, dass ich nichts für Sie veranlassen kann.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

D. Schrinner-Otto

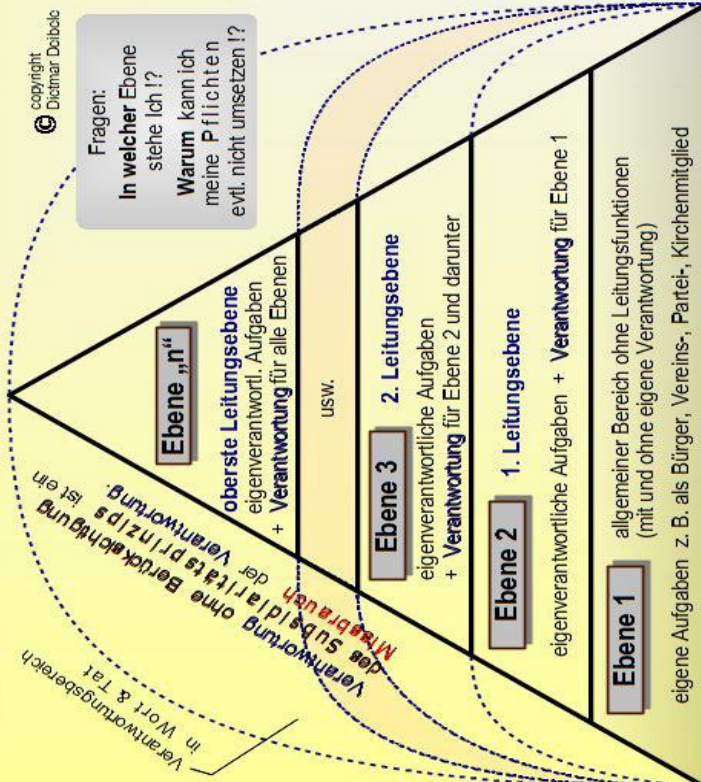
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Subsidiaritätsprinzip

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1 Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Subsidiaritätsprinzip

beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den unteren Ebenen.



Subsidiarität in der katholischen Soziallehre laut der Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

„Bei der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips sei nämlich **nicht gemeint**, erst einmal abzuwarten, was die kleineren Gemeinschaften unter Aufbringung aller Kräfte und dem Einsatz der letzten Reserven zu leisten imstande seien, **sondern es sei jene Art von Hilfe zu geben**, die den Menschen instandsetzt oder es ihm erleichtert, sich selbst zu helfen, oder die seine Selbsthilfe erfolgreicher macht: ...noch so wohlgeleitete Maßnahmen, die den Menschen an der Selbsthilfe hindern, ihn davon abhalten oder den Erfolg seiner Selbsthilfe beeinträchtigen oder sie ihm verfehlen, sind in Wahrheit keine Hilfe, sondern das Gegenteil davon, **schädigen den Menschen**.“ (Oswald von Nell-Breuning: Ein katholisches Prinzip? In: H.-W. Brockmann (Hg.): Kirche und modernes Gesellschaft, Düsseldorf 1976, S. 83)

Sollten mehrere in der bzw. den Leitungsebenen **nicht aktiv korrigierend bei erkanntem Fehlverhalten eingreifen**, bedeutet dies nicht, dass dies hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer Verantwortung korrekt ist, sondern lediglich, dass die **Dekadenz infolge eines absurden Konformitäts-Verhaltens sich ausgeweitet hat** - z.B. in Anlehnung an das „Milgram-Experiment“ (1961) und an das Massaker des „Reserve-Polizeibattalions 101“ am 13.07.1942. (siehe Philosoph Richard David Precht, „Die Kunst, kein Egoist zu sein“, 2010, © by Wilhelm Goldmann Verlag, S. 244 bis 265, ISBN 978-3-442-15631-3; Ez 33,7-9)
Die **Geschichte** ist voller **schlimmster Beispiele** (z.B.: jahrelanger sexueller Missbrauch von Kindern; Juden- und Christenverfolgung und -morde bis hin zu Kriegen; Glaubwürdigkeitsverlust der Kirchen bis zu Austritten und Kirchenteilung; Geldmissbrauch in Milliardenhöhe bis hin zu globalen Finanz- und Wirtschaftskrisen; Massenvergewaltigungen und -morde bis hin zu Kriegen; Umweltzerstörung bis hin zu globalen Auswirkungen; Zunahme von Willkür und Rechtlosigkeit, Schwindendemie, Resignation bis hin zu globaler Dekadenz; Glaubwürdigkeitsverlust von Religions- und Staatengemeinschaften, Einzelstaaten, Parteien und sonstigen Organisationen sowie von Einzelpersonen).

Definition: Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

„**Subsidiarität** (von lat. subsidium ‚Hilfe, Reserve‘) ist eine politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Maxime, die die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung anstrebt. Danach sollten Aufgaben, Handlungen und Problemlösungen so **weit wie möglich** selbstbestimmt und eigenverantwortlich unternommen werden, also **wenn möglich vom Einzelnen, vom Privaten, von der kleinsten Gruppe oder der untersten Ebene einer Organisationsform. Nur wenn dies nicht möglich ist oder mit erheblichen Hürden und Problemen verbunden ist**, sollen sukzessive größere Gruppen, öffentliche Kollektive oder höhere Ebenen einer Organisationsform die **Aufgaben und Handlungen subsidiär unterstützen** und **übernehmen**. Dafür wird ein Zurückdrängen der individuellen Selbstbestimmung und Eigenverantwortung für den jeweiligen Zweck in Kauf genommen.“

Zumeist wird der **Grundsatz** der Subsidiarität im politischen und wirtschaftspolitischen Kontext verwendet, bei dem Aufgaben zunächst selbstbestimmt und eigenverantwortlich vom **Individuum** ausgeführt werden sollten. Erst **subsidiär** sollen der private Haushalt und andere private Gemeinschaften bis hin zu den öffentlichen Kollektiven wie Gemeinden, Städten, Landkreisen, Ländern, Staaten und zuletzt Staatengemeinschaften und supranationale Organisationen **eingreifen**.

Das Subsidiaritätsprinzip ist ein wichtiges Konzept und bewährte Praxis für föderale Staaten wie die Bundesrepublik Deutschland oder die Schweizerische Eidgenossenschaft sowie föderale Staatengemeinschaften wie die Europäische Union. Es ist auch zentrales Element des ordnungspolitischen Konzepts der sozialen Marktwirtschaft.

Daraus folgt: Es umfasst viel mehr als die Beantragung von Fördermitteln.

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Wir müssen eine offene Debatte darüber haben, wie wir unsere **Macht** einsetzen und wann wir sie einschränken. Und **immer** daran denken, dass die

Regierung im Dienste des Einzelnen steht und nicht umgekehrt.“

Zum Weltjugendtag in Brasilien sagte Papst Franziskus im Abschlussgottesdienst am 28.07.2013:

„**Evangelisieren** bedeutet, persönlich die Liebe Gottes zu bezeugen, **unsere Egoismen zu überwinden**, zu **dienen**, indem wir uns beugen, um unseren Brüdern die Füße zu waschen, wie Jesus es getan hat.“

Durch die **dekadente Praxis** entsteht oft der Eindruck, es sei umgekehrt.

„... Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser **Geringsten** nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Vom Welgericht: Mt 25,45)

Das Böse =

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern **von den lauen Christen.**“

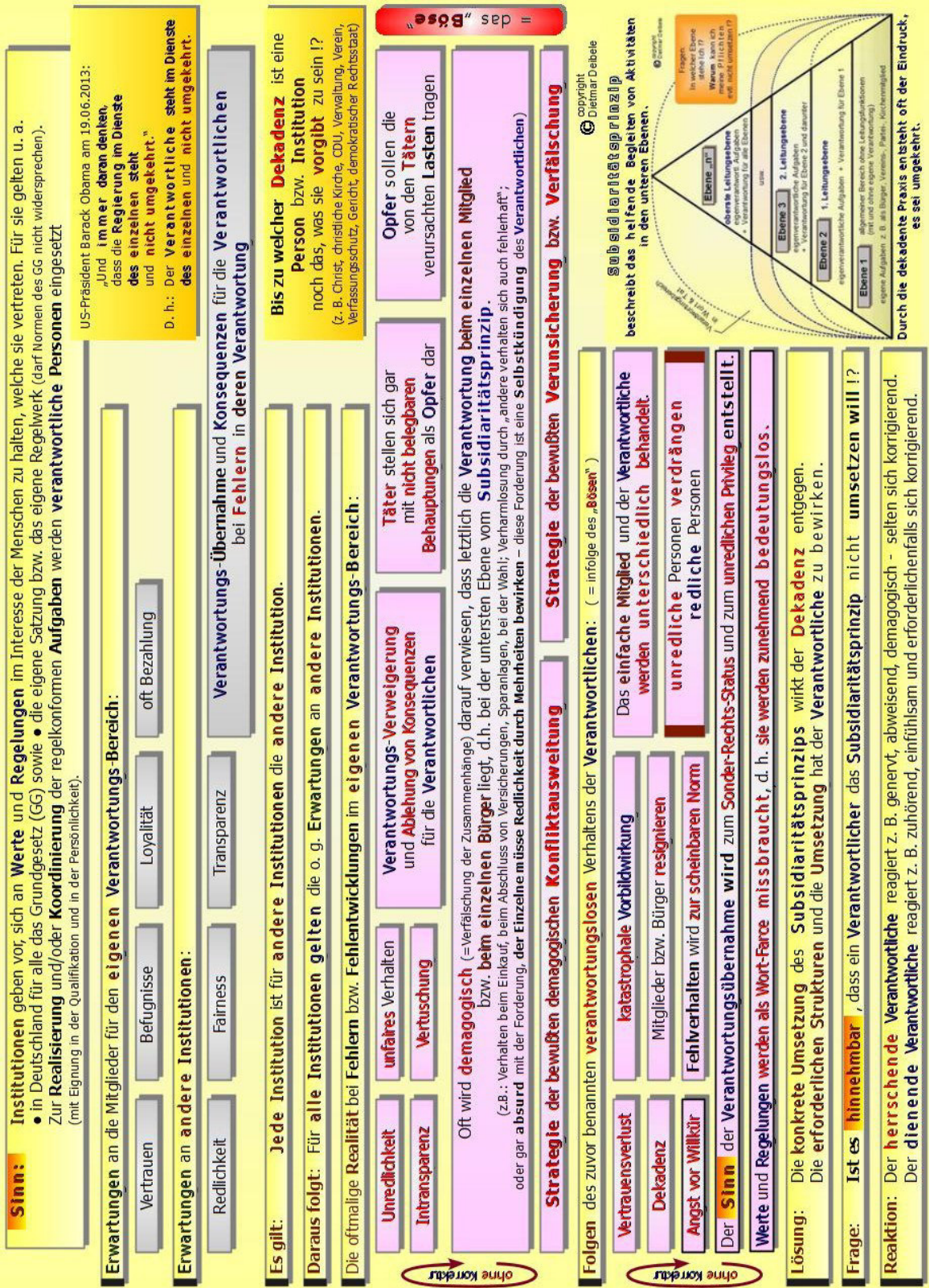


Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Sinn der Verantwortung innerhalb von Institutionen

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Sinn der Verantwortung innerhalb von Institutionen



Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern **von den lauen Christen**.“





Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe.

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lasterung von Glaubensgrundsätzen) Im „Tag des Herrn“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über Jesus Christus: „Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, der würde heute wieder **gekreuzigt** werden.“ „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“: „Hört das **Wort** nicht nur an, sondern handelt danach; sonst **betrügt** ihr euch selbst.“ Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert** werden? Ich nicht. Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer.“

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine **Lüge** nennt, der ist ein **Verbrecher**“ (von Bertolt Brecht)



Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert** werden? Wir nicht.
Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1.
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Bitte werden Sie Teil der Lösung

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 23.08.2020
Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 23.08.2020

Vorbild für die Nachfolge Christi !?
Wenn **Unrecht zu Recht** wird,
• weil das Recht lang genug ignoriert wird,
• weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
• weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
• weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,
dann hat **Recht keine Bedeutung mehr**. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung von Gleichgültigkeit** gegenüber dem **Recht** bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“**. („Norm“ neben der geltenden Norm?)
Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der **Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt** (Gefahr der **Anarchie**; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“).

Wie wird die **Katholische Kirche** erlebt !?

Hilferuf - über 23 Jahre Mobbing durch Staat, CDU und Kirche
» offener Brief «
Aufruf zur Umkehr
Bitte um Zivilcourage. (1. Könige 3,5-14)
Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“.
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„**Rechtlicher Notstand**“ im Bistum Magdeburg = **Sünde !**
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
(auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)
Wie **fühlen** und **leiden** Ihre Opfer !?
Siehe „**Google**“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch **Heuchler** sagte: Dieses Volk **ehrt mich mit den Lippen**,/ sein Herz aber ist **weit weg** von mir.
Es ist **sinnlos**, wie sie mich verehren;/ was sie lehren, sind **Satzungen von Menschen**.
Ihr gebt **Gottes Gebot preis** und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“
(„Von Reinheit und Unreinheit“ Mk 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)

z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
Generalvikar Scholz (persönlich)
Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1
D 39104 Magdeburg

(03 91) 59 61 - 0; Fax: (03 91) 59 61 - 100
E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“
(von La Rochefoucauld)

Es gilt: Der Schläger ist der **Täter**, sein **Opfer** hingegen wurde **geschlagen**. Jeder kann **Opfer** werden.

Die modernen Götzen sind: **Materialismus, Hedonismus und Individualismus**. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Leitungsveragen !

= Das Böse.



75. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu **Flugblättern** bei der **Bistumswallfahrt**“

Sehr geehrter **Bischof Feige**,
sehr geehrter **Generalvikar Scholz**,
sehr geehrte **Mitglieder des Katholikenrates**,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher **Nächstenliebe** aufbringen.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung 2020

8 Thesen

Was für ein **Skandal !** (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem **Betrug**)

WARUM haben Sie u. a. auf **74 Nachfragen** nicht zum **Sachvortrag** geantwortet !?

Ist ein solches **Verhalten** ohne „**kriminelle Energie**“ denkbar !?

Statt **Barmherzigkeit** ⇒ **unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen**.
Statt **Dialog** ⇒ **Verweigerung und leere Worthülsen** in Schriften und Predigten.
Statt **Nachfolge Christi** ⇒ **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.
Statt **Rechtsstreue** ⇒ **Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr**.

War Jesus Christus **verschlagen** oder **wahrhaftig, unterwürfig** oder **kritisch, wegschauend** oder **sich engagierend** !?

Hilferuf: „**Ruf, Signal**, mit dem **jemand um Hilfe** in einer **schlimmen Lage** bittet“
(<https://www.duden.de/rechtschreibung/Hilferuf>)

Gewissen: „**Bewusstsein** von **Gut und Böse** des **eigenen Tuns**; **Bewusstsein** der **Verpflichtung** einer bestimmten Instanz gegenüber“
(<https://www.duden.de/rechtschreibung/Gewissen>)

Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)

Welche **geweihte Person** im Bistum Magdeburg **weiß nicht** um die jahrelangen **Hilferufe** der Fam. Deibele !?
(s. PZG ab 2001) Welche konkrete **Hilfe** wurde von **wem** erbracht !? Wird der **Sinn** der **Weihe** gelebt (=TAT) !?

Buch „Geschichte der Philosophie“ von Johannes Hirschberger
(© Verlag Herder, ISBN 978-3-89836-656-4); (siehe Verhalten **Jesu** in Joh 18,23)

„Innozenz III. Entschied ...: 'Alles, was **nicht** aus **Überzeugung** geschieht, ist **Sünde** (Röm. 14,23); und was **gegen** das **Gewissen** geschieht, erbaut zur **Hölle**. **Gegen Gott** darf man **nicht** dem Richter gehorchen, sondern muß lieber die **Exkommunikation** über sich ergehen lassen.' Die Entscheidung des Papstes wurde in das **Kirchliche Gesetzbuch** aufgenommen (Corp. jur. can. II 286 s. Richter-Friedberg).“

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige **Untat**) begangen hat und infolge der Fastenzeit 2020 **tatsächlich umgekehrt** ist !?
(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) **Wir leider nicht !**

Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer vom 20.07.2020 zum „Gedenken an den **Widerstand gegen Hitler** am 20. Juli 1944“ an die Soldaten:
(<https://www.dbwv.de/aktuelle-themen/blinkpunkt/beitrag/news/feierliches-geloesnis0/>)

»Die **Ministerin** betonte in ihrer Ansprache, dass mit dem Eid auch eine **Verantwortung** einhergehe, Befehl und Gehorsam dürfe **nicht** bedingungslos sein. „Gehorsam findet die **Grenze** im **Gewissen**“, so Kramp-Karrenbauer.« ... »**Vorbild** für die Bundeswehr könne aus der NS-Zeit nur sein, „**der zur Umkehr** in der Lage war.“«

Die von mir erlebte „**Normalität**“ in den letzten über 23 Jahren im **Bistum Magdeburg** ist **Scheinheiligkeit**.
„**Das Böse**“ meidet **nicht Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
Personen & Institutionen von **STAAT** und **KIRCHE** **verhalten** sich oft **postfaktisch** !
Das **Recht brechen** - Den **Rechtsbruch vertuschen** - Zur **Einhaltung des Rechts** aufrufen.

Siehe „**Worte gegen** die Schriftgelehrten und Pharisäer“. (Mt. 23,1-36)
Jedes dreijährige Kind kennt als **Lösung** bei eigenem **Fehlverhalten** die **Umkehr**.
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie **verhalten** sich heutige „**Hohenpriester**“, „**Schriftgelehrte**“ und „**Nachfolger**“ Christi !?
Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
Prof. Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den **Schwachen** ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, wo immer notwendig.“

Absurde Realität im Bistum: „Das Böse“ ist hinzunehmen, wenn ein Pfarrer dies will.

Folgen sind: **Politik- und Kirchenverdrossenheit**.

Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 23.08.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „.... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Pfarrer** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

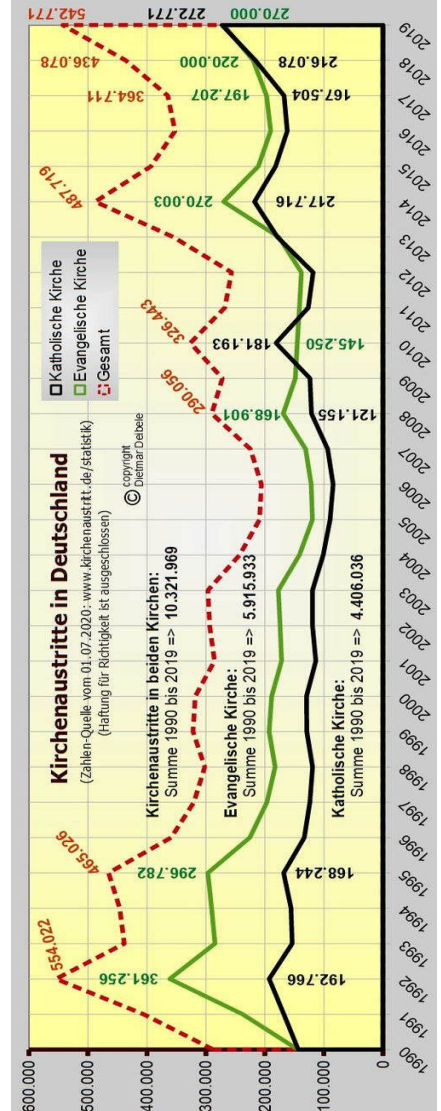
Übersicht: 5 Phasen der Umkehr

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstschaffen, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem Gewand des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:	
Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“	Lösung
► behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr
von: tatsächlicher Christ	
Umkehr durch: „Der Rausstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „ ² und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)
3. Reue	ja (wahrhaftig)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)
Ergebnis: „Zur Versöhnung müsstet einige den Mut fassen, den ersten Schritt [...] zu tun, ohne darauf zu warten, dass die anderen es tun“, sagte Franziskus. „und „Allerdings bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte unter den Teppich zu kehren. Ebenso wenig heißt es, Ungerechtigkeit zu legitimieren oder sich ihr zu fügen.“ (08.09.2017)	» Glaubwürdige Umkehr Vergebung & Neuanfang sind möglich.
Daraus folgt: „Tatsächliche Umkehr durch Loslassen vom „Bösen“.	
► erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr
Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“ (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18, 15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23, 1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)	
Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.	
„Das Böse“ meidet nicht	
Die Institution katholische Kirche unterschlägt oft das 5. Kriterium. = verlogene „Harmonie“	
» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang	
Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.	
Missbrauch der Umkehr	
z. B. „cleverer“ Bankräuber	
„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien	
„ja“ (Worte zum Schein)	
„ja“ (Worte zum Schein)	
„ja“ (Worte zum Schein)	
„ja“ (Worte zum Schein)	
nein (= Tat) „Beute“ behalten.	
Umkehr-Missbrauch (Bischof Feige, Altbischof Nowak, Pfr. Kensch)	

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ („Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

„²⁰ Jeder, der Böses tut, **hasst** das Licht und kommt **nicht** zum Licht, damit seine Taten **nicht aufgedeckt** werden.
²¹ Wer aber die **Wahrheit** tut, kommt zum **Licht**, damit offenbar wird, dass seine Taten in **Gott** vollbracht sind.“ (Johannes 3,20-21)



Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der DBK am 26.09.2019:

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand **seine** Position, **sein** Amt bzw. **seine** Macht gebraucht (missbraucht), um **Menschen** in eine geistliche, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“

Was erwarten und wie verhalten sich heutige Christen und Amtsinhaber der katholischen Kirche, welche sich in der Nachfolge von Jesus Christus betrachten !?

Frage:

© copyright Dietmar Deibele

Das Christentum und der katholische Glaube basieren

Auf welche **Mehrheiten** sowie welchen bzw. welche **Mächtigen und Besitzenden** basiert der katholische Glaube ?



- auf den **einzelnen** Juden Jesus Christus, welcher
- in **Armut** geboren,
- ohne **besondere Kleidung, Bauwerke** und **künstlerische Umrahmung** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** wirkte,
- dessen Leben auf den **Glauben an Gott** in tatsächlicher **Gottes- und Nächstenliebe** basierte,
- in persönlicher **Not** **allein gelassen** sowie **verraten** wurde
- und letztlich schmachvoll am **Kreuz hingerichtet** wurde.

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid wenn ihr einander liebt.“ („Das neue Gebot“ Joh 13,35)

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung** der Gesellschaft durch die **Verantwortlichen**.

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 23.08.2020, www.mobbingabsurd.de)

Wie würde sich **Jesus Christus** in Ihrer Situation **verhalten**?

War **Jesus verschlagen** oder **wahrhaftig**?
War **Jesus unterwürfig** oder **kritisch**?
War **Jesus wegschauend** oder **sich engagierend**?
Jesus ist die Hoffnung

GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen**, haben **alle Deutschen** das **Recht** zum **Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Siehe hierzu auch Schreiben von **Papst Franziskus** „An das pilgernde **Volk Gottes** in Deutschland“ vom 29.06.2019 unter <http://w2.vatican.va>: „Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch **schmerzlich die zunehmende Erosion und den Verfall des Glaubens** fest...“ ... „Ein gesundes gemeinsames **Auf-dem-Weg-Sein** muss diese **Überzeugung** durchscheinen lassen in der Suche nach Mechanismen, durch die **alle Stimmen, insbesondere die der Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden**...“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für die **Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen, die Hungerigen, die Weinenden, die Gehassten, die Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

„²⁰ Jeder, der **Böses** tut, **hasst** das **Licht** und kommt **nicht** zum **Licht**, damit seine Taten **nicht aufgedeckt** werden.“
„²¹ Wer aber die **Wahrheit** tut, kommt zum **Licht**, damit offenbar wird, dass seine Taten in **Gott vollbracht** sind.“ (Johannes 3,20-21)

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorüberlichen Fastenzeit 2020 **tatsächlich umgekehrt** ist!? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Bitte werden Sie Teil der Lösung
= Das Böse.
Mobbing
Menschenwürde
Lösung

Übersicht: Startseite zum Online-Buch „Mobbing-Absurd“

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen **nicht mit Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstschaffen, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem Gewand des Guten ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grün Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der DBK am 26.09.2019:

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand **seine** Position, **sein** Amt bzw. **seine** Macht gebraucht (missbraucht), um **Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“

Buch „Mobbing-Absurd“

(© copyright by Dietmar Deibele) **zum Impressum**

Über **Mobbing** in der Institution „Katholische Kirche“ - aktuell und authentisch.

Moralische Säule der Gesellschaft?

bis 2020, seit 23 Jahren und 2 Tagen

07.2011 Petition an Papst Benedikt XVI.
10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI.

„Die Facetten der Liebe“

Dies ist ein Beitrag für eine gerechtere und christlichere Kirche. **Normen in der Kirche**

Beim Lesen dieses Buches versuchen Sie bitte, für sich nachfolgende Fragen zu beantworten: **Vergebung**

• **G**elten für die Institution „Katholische Kirche“ und ihre Mitarbeiter die Gebote Gottes- und Nächstenliebe nicht?

• **G**elten für die Mitarbeiter der Institution „Katholische Kirche“ ihre eigenen Regelwerke nicht?

• **G**elten für die Institution „Katholische Kirche“ und ihre Mitarbeiter die weltlichen Gesetze des jeweiligen Landes nicht?

• **I**st der Staat des jeweiligen Landes mit seinen Institutionen lediglich der Erfüllungshelfer der wie auch immer gearteten Interessen der Institution „Katholische Kirche“?

• **W**ie geht die Institution „Katholische Kirche“ mit Fehlverhalten in ihrer Verantwortung um?

• **V**erhält sich die Institution „Katholische Kirche“ im **Mühen um Übereinstimmung** von **WORT und TAT** entsprechend der Lehre von Jesus Christus?

• **E**rfüllt die Institution „Katholische Kirche“ in Deutschland die Voraussetzungen für den Status **KdöR**?

• **W**as **will** der Autor dieses Buches, was die **Institution „Katholische Kirche“ nicht will**?

• **U**rsachen und **Lösung**. **Fabel**. Warum der Bär vom Sockel stieg?

• **W**as **will** der Autor dieses Buches, was die **Institution „Katholische Kirche“ nicht will**?

• **U**rsachen und **Lösung**. **Fabel**. Warum der Bär vom Sockel stieg?

• **W**as **will** der Autor dieses Buches, was die **Institution „Katholische Kirche“ nicht will**?

• **U**rsachen und **Lösung**. **Fabel**. Warum der Bär vom Sockel stieg?

• **W**as **will** der Autor dieses Buches, was die **Institution „Katholische Kirche“ nicht will**?

• **U**rsachen und **Lösung**. **Fabel**. Warum der Bär vom Sockel stieg?

• **W**as **will** der Autor dieses Buches, was die **Institution „Katholische Kirche“ nicht will**?

• **U**rsachen und **Lösung**. **Fabel**. Warum der Bär vom Sockel stieg?

• **W**as **will** der Autor dieses Buches, was die **Institution „Katholische Kirche“ nicht will**?

• **U**rsachen und **Lösung**. **Fabel**. Warum der Bär vom Sockel stieg?

• **W**as **will** der Autor dieses Buches, was die **Institution „Katholische Kirche“ nicht will**?

• **U**rsachen und **Lösung**. **Fabel**. Warum der Bär vom Sockel stieg?

• **W**as **will** der Autor dieses Buches, was die **Institution „Katholische Kirche“ nicht will**?

• **U**rsachen und **Lösung**. **Fabel**. Warum der Bär vom Sockel stieg?

• **W**as **will** der Autor dieses Buches, was die **Institution „Katholische Kirche“ nicht will**?

• **U**rsachen und **Lösung**. **Fabel**. Warum der Bär vom Sockel stieg?

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen Bruder **nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“
 („Das Geschenk der Kindchaft Gottes“) 1Joh. 3,10

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als **Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen**.“
(von La Rochefoucauld)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:
Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“

